



oetwiler

Juni 2023





elektro maag ag



Service - Reparaturen - Elektroinstallationen

nahe

schnell

zuverlässig

8618 Oetwil am See Tel. 044 929 60 80

www.elektro-maag.ch

Lerne bei uns den Beruf des Elektroinstallateurs!

DER NEUE MAZDA CX-60

Plug-In-Hybrid



EICHBÜHL GARAGE
8618 Oetwil am See

**Reparaturen
aller Marken.**

oetwiler

42. Jahrgang, Nummer 166, Juni 2023

Inhaltsverzeichnis



Beitrag zum Titelbild		Aus der Schule	
Interview mit Regula und Urs Bulet	6	Primarschule	24
		Sekundarschule	27
		Musikschule	28
Gemeinde		Bibliothek	29
Bericht Geschwindigkeitskontrollen	8	KursWerkstattStäfa	30
Nachts, wenn der Alarm losgeht	9		
Geburtstage und Jubiläen		Rezept	
Geburtstage und Jubiläen	11	Rezept	33
Kirchen		Unsere Senioren aktiv	
Katholische Kirche	12	Seniorenverein	34
Reformierte Kirche	13		
Jungschi Oetwil am See	13	Dorf und Umgebung	
Vereine aktiv		Naturnetz Pfannenstil	37
Dorfanlässe	15	Clienia Schlössli AG	38
Oetenwyler Clique	15	Helen Dahm Museum	39
Frauenturnverein	17	Spielgruppe «Häsli hüpf»	41
Karate Kai (KKO)	19	Natur- und Vogelschutzverein	42
Velo- und Motoclub	21	Spitex Cura Mia	43
Tennisclub	22	Auskünfte	
Verein eine Welt	23	Auskünfte	44
		Notanrufe	47
		Politische Parteien	47
		Vereinsliste	48
		Pinwand	51

Impressum

Herausgeber

Verein Oetwiler Dorfzeitschrift
redaktion@oetwiler.ch

Der «oetwiler» erscheint viermal jährlich:
März, Juni, September, Dezember

Beiträge/Artikel/Änderungen

Jris Jäger
Alexandra Rindlisbacher
redaktion@oetwiler.ch

Inserate/Abonnenten/Pinwand

Erika Hürlimann
Langholzstrasse 52
8618 Oetwil am See
erika.huerlimann@oetwiler.ch

Tarif der Inserate im «oetwiler»

Format	4 Ausgaben	1 Ausgabe
1/1 Seite	Fr. 1200.–	Fr. 400.–
1/2 Seite	Fr. 740.–	Fr. 250.–
1/3 Seite	Fr. 510.–	Fr. 180.–
1/4 Seite	Fr. 430.–	Fr. 120.–

Inserate auf Umschlagseite 2 und 4
stehen für Fr. 50.– mehr pro Ausgabe
begrenzt zur Verfügung.

Bitte kontaktieren Sie uns:
erika.huerlimann@oetwiler.ch.

Fotos für die Redaktion

Lisbeth Grimm

Druck und Bindung

PMC, macht, was wirkt
8618 Oetwil am See

Auflage

2600 Exemplare

Redaktionsschluss 2023

September-Ausgabe: 29. Juni 2023



PHYSIO a-z GmbH
Physiotherapie - Fitness - MTT

Physio- und manuelle Therapie
Sport- Elektro- und Craniosakral-Therapie
Lymphdrainagen, Massagen, Taping
Osteopathie und Bobath

MTT, Krafttraining und Fitness
Hausbesuche

Breitstrasse 23 / 043 844 99 09
www.physioa-z.ch



Herzlich willkommen
im Volg Oetwil am See

Bei uns finden Sie alles für den
täglichen Bedarf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 6.00-20.00 Uhr
Sa: 7.00-18.00 Uhr

Willikonerstrasse 7
8618 Oetwil am See
Tel. 044 9291212

Ein Bett aus Arvenholz
für ein besonderes schönes
Schlaferlebnis



Zimmerei - Schreinerei - bachmannholzbau.ch
Nidertalstrasse 9 - 8618 Oetwil am See - 044 929 29 18

Garage
plus

Die Profis
für alle Automarken

Service und Reparatur
aller Automarken bei
Verwendung von
Originalteilen

Frühlings-/Wintercheck



Ihr Auto ist bei uns in guten Händen.
Und das seit über 50 Jahren!



MFK Bereitstellung
und Vorführung

Beratung und Verkauf
von Neuwagen und
Occasionen

Mobilitätsgarantie

WEID GARAGE HIESMAYR AG
8618 Oetwil am See



Tel. 044/929 12 77 www.weidgarage.ch
Fax 044/929 24 54 info@weidgarage.ch

Vorwort



Liebe Leserschaft

Nun ist es wieder wärmer, das Dorf erwacht und die Einwohner von Oetwil treffen sich wieder an den verschiedenen Dorf- und Quartiersplätze. Das Dorfleben wird nach dem Winterschlaf wieder aktiviert und ist wahrscheinlich jetzt im Juni schon voll im Gange. Ich persönlich freue mich wieder auf die interessanten Gespräche und Begegnungen auf lauschigen Spaziergängen oder an Dorfanlässen in und um Oetwil. Jedes Mal entdecke ich etwas Neues oder treffe liebe Menschen, um kurz innezuhalten und den Moment zu geniessen.

Übrigens: Wie hat Ihnen die letzte Ausgabe des oetwilers gefallen? Uns gefallen die farbigen Bilder immer noch sehr und wir sind der Meinung, der oetwiler wurde dadurch aufgewertet. Nun halten Sie die zweite Ausgabe mit farbigen Bildern in den Händen. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Anschauen der Bilder und Lesen der Beiträge.

*Sonnige Junigrüsse
Die Redaktion*



Bildquelle: de.best-wallpaper.net

Interview mit Regula und Urs Burlet

Texas Longhorn Rinder: Geschichte



Das Texas Longhorn ist genetisch eng mit Rinderrassen aus Spanien und Portugal verwandt. Ende des 17. Jahrhunderts sind Spanier in das heutige Texas eingewandert, wo sie die Rinder auf offenen Weiden freigelassen haben oder diese entkommen sind. Über zwei Jahrhunderte lebten sie verwildert und konnten sich dadurch an eine hohe Futter- und Trockenstresstoleranz anpassen.

Siedler aus Mexiko holten sich solche verwilderten Rinder und züchteten sie mit ihren eigenen Rinderrassen, wodurch ein zähes und robustes Nutztier entstand.

Der Niedergang begann bereits im späten 19. Jahrhundert. Die Einführung des Stacheldrahts und verbesserte Transportmöglichkeiten, erlaubten eine selektivere Zucht, zudem war das magere Longhorn Fleisch nicht mehr gefragt. Die Viehzüchter schätzten die Eigenschaften anderer Rassen mehr, z. B. die Fähigkeit, schnell an Gewicht zuzulegen. Dadurch waren die Longhorn in den 1920er vom Aussterben bedroht. Ab 1927 wurde für die nächsten Jahrzehnte eine kleine Herde zur Erhaltungszucht gehalten, welche im Wichita Mountains Wildlife Refuge grasen durfte.

Die Longhorns wurden hauptsächlich als Kuriositäten gehalten, heute aber schätzt man die Rasse wieder wegen ihrer Langlebigkeit, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und die Fähigkeit, auch auf minderwertigen Weiden zu leben. Inzwischen ist das magere Fleisch ebenfalls wieder gefragt, wodurch der Bestand weiter zunimmt.

Interview mit Regula und Urs Burlet

Wieso habt ihr euch für Texas Longhorn Rinder entschieden?

Weil es eine der wenigen extensiver Rassen der Welt sind.

Gibt es verschiedene Arten?

Nein, es gibt nur eine Art, aber typisch für das Longhorn sind die vielen unterschiedlichen Fellfarben.

Züchtet ihr selber Rinder?

Und wie viele gibt es pro Jahr?

Ja, wir züchten selber, es gibt ca. 6 Kälber pro Jahr. Jede Mutterkuh bringt ein Kalb im Jahr zur Welt

Züchtet Ihr die Rinder zum Verkauf oder zum Metzgen?

Beides, am liebsten zum Verkauf. Die männlichen Tiere können nicht alle zur Zucht aufgezogen werden.

Was gibt es sonst noch über Texasrinder zu sagen?

Es ist eine absolut faszinierende Rasse. Sehr ruhig und ausgesprochen genügsam. Sie brauchen kein Kraftfutter, Gras, Heu und Wasser genügt.

Ein weiteres Hobby von Regula und Urs Burlet ist die Taubenhaltung

Wie seid Ihr zu den Tauben gekommen?

Schon als Bub hatte ich Brieftauben, meine Eltern unterstützten mich damals schon beim Brieftaubensport.

Wie viele Tauben habt Ihr?

Ca. 150.

Züchtet Ihr die Tauben?

Ja, auch diese züchten wir selber.

Wie viele Jungtiere gibt es pro Jahr?

Jedes Paar zieht zweimal im Jahr 2 Junge auf. Wir züchten aber nur so viele, wie wir verlieren.

Was für eine Lebenserwartung haben die Tauben?

Ca. 12. Jahre, wenn sie nicht vorher vom Raubvogel erwischt werden.

Wie lange dauert es, bis sie an eine Hochzeit mitgenommen werden können?

Ungefähr 1 Jahr.

Wie werden die 20 Tauben von den 150 ausgelesen, welche ihr an eine Hochzeit mitnehmt?

Nach Farbe.

Habt ihr die Kontrolle, ob alle von einem Hochzeitseinsatz retour kommen?

Ja, am Abend, wenn sie auf ihrem Nest sitzen.

Sind die Tauben nicht gestresst, wenn sie von verschiedenen Menschen angefasst werden. So wie zum Beispiel bei einer Konfirmation?

Sie kennen das, wir gewöhnen die Tauben an die menschliche Nähe. Bei einer Konfirmation oder Hochzeit zeigen wir genau, wie man eine Taube korrekt hält. Ist der Mensch ruhig, ist die Taube in seiner Hand auch ruhig, weil sie sich dort wohlfühlt.

Kommen sie zusammen wieder retour in den Schlag.

Ja, sie fliegen immer im Schwarm retour, finden aber auch alleine den Weg, wenn sie den Anschluss an den Schwarm mal verpassen.

Wie viele verfliegen sich?

Sehr wenige. Da es Brieftauben sind, finden sie von überall wieder den Heimweg. – wenn sie von einem Unwetter überrascht werden, kommen sie ev. einen Tag später zurück.

Was ist die maximale Distanz, dass sie wieder nach Hause finden?

Es gibt Wettflüge mit Brieftauben, da legen sie eine Distanz bis 1000 km zurück.



Können die Tauben auch fliegen, wenn sie nicht im Einsatz sind?

Ja, jeden Tag, Tauben fliegen gern, kreisen um unser Haus, und kommen am Abend in den Schlag für die Nacht.

Lernen die Jungen von den Alten, wie sie wieder retour finden?

Nein, sie können das von klein auf. Würden die Jungen alleine aufwachsen, finden sie auch wieder nach Hause.

Kann es vorkommen, dass sich Tauben auch mal verfliegen oder von Greifvögeln erwischt werden?

Ja, vor allem vom Greifvogel werden sie überrascht und verfolgt. Im Schwarm sind sie sicherer, fliegt eine Taube alleine, hat sie keine Chance, wenn der Greifvogel angreift.

Herzlichen Dank für das Interview Regula und Urs Burlet



Informationen für die Oetwiler Bevölkerung



Oetwil am See

Bericht Geschwindigkeitskontrollen

Gerne informiert Sie das Ressort Sicherheit und Gesellschaft über die durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen auf dem Gemeindegebiet von Oetwil am See.

Eichbühlstrasse

signalisierte Geschwindigkeitsvorgabe	30 km/h
Messdatum	Oktober 2022
Messzeitraum	60 Minuten
Anzahl gemessene Fahrzeuge	58
Anzahl Übertretungen	2
Übertretungsrate	3.45 %
Höchste gemessene Geschwindigkeit	37 km/h

Schulhausstrasse

signalisierte Geschwindigkeitsvorgabe	30 km/h
Messdatum	Februar 2023
Messzeitraum	60 Minuten
Anzahl gemessene Fahrzeuge	43
Anzahl Übertretungen	2
Übertretungsrate	4.65 %
Höchste gemessene Geschwindigkeit	40 km/h

Zelglistrasse

signalisierte Geschwindigkeitsvorgabe	30 km/h
Messdatum	Dezember 2022
Messzeitraum	60 Minuten
Anzahl gemessene Fahrzeuge	80
Anzahl Übertretungen	7
Übertretungsrate	8.75 %
Höchste gemessene Geschwindigkeit	49 km/h

Bachtelweg

signalisierte Geschwindigkeitsvorgabe	30 km/h
Messdatum	März 2023
Messzeitraum	60 Minuten
Anzahl gemessene Fahrzeuge	14
Anzahl Übertretungen	4
Übertretungsrate	28.57 %
Höchste gemessene Geschwindigkeit	40 km/h

Eichbühlstrasse

signalisierte Geschwindigkeitsvorgabe	30 km/h
Messdatum	Januar 2023
Messzeitraum	60 Minuten
Anzahl gemessene Fahrzeuge	58
Anzahl Übertretungen	10
Übertretungsrate	17.24 %
Höchste gemessene Geschwindigkeit	45 km/h

Glärnischstrasse

signalisierte Geschwindigkeitsvorgabe	30 km/h
Messdatum	März 2023
Messzeitraum	80 Minuten
Anzahl gemessene Fahrzeuge	51
Anzahl Übertretungen	12
Übertretungsrate	23.53 %
Höchste gemessene Geschwindigkeit	41 km/h

Gemeinde Oetwil am See
Ressort Sicherheit und Gesellschaft



Feuerwehr Oetwil am See

Nachts, wenn der Alarm losgeht



Mitten in der Nacht wirst du durch einen Pfeifton aus dem Schlaf gerissen. Du schaust etwas verschlafen auf deinen Pager und siehst dort die Alarmmeldung **«KA N1: S Brand OETWIL AM SEE Musterstr. 11»**.

Im Eiltempo ziehst du das Nötigste an, während in dir das Adrenalin hochschießt. Mit dem Privatwagen machst du dich auf den Weg zum Feuerwehr-Depot. Trotz der Dringlichkeit hast du dich während der Fahrt an die Strassenverkehrsregeln zu halten. Im Depot treffen ebenfalls deine Kollegen/-innen ein und alle stürzen sich in den engen Ankleidegängen in ihre Einsatzkleidung. Gleichzeitig werden die Fahrer der verschiedenen Einsatzfahrzeuge definiert, damit ein rasches Ausrücken in einer für das entsprechende Ereignis bestimmten Fahrzeugausrückordnung gewährleistet ist. Das Depot ist in der Zwischenzeit hell erleuchtet und die ersten Fahrzeuge verlassen mit Blaulicht und Sirene die Fahrzeughalle.

Am Schadensplatz angelangt, werden die Fahrzeuge gemäss dem Einsatzleiter, welcher direkt ausgerückt ist, positioniert und die ersten Aufgaben werden über die Offi-

ziere und Unteroffiziere an die Mannschaft verteilt. Auch der Rettungsdienst und die Polizei sind eingetroffen und übernehmen, in Absprache mit dem Einsatzleiter, einzelnen Aufgaben. Rasch wird ersichtlich, ob das Erlernte aus den Mannschaftsübungen im Einsatz einwandfrei funktioniert. Jeder einzelne ist gefordert und im Team werden die Korrekturen direkt vor Ort angebracht. Jeder einzelne merkt, wie das Erlernte greift, wie die Situation in den Griff bekommen und sogar einen gewissen Vorsprung gegenüber dem Ereignis herausholen können. Die Zeit verrinnt im Eiltempo und allmählich kann das Ereignis bewältigt werden. Auf Befehl des Einsatzleiters wird der Einsatz beendet und die Mannschaft verschiebt mit den einzelnen Fahrzeugen zurück ins Depot. Sämtliches Material wird retabliert und die Fahrzeuge wieder mit dem fehlenden Material bestückt. Nachdem alle Arbeiten abgeschlossen sind und alle Fahrzeuge wieder auf ihrem Platz stehen, meldet der Einsatzleiter der Einsatzleitstelle, dass die Feuerwehr wieder einsatzbereit ist.

Bei einem kühlen Getränk wird im Depot noch kurz der Einsatz besprochen, bevor sich alle auf den Weg nach Hause machen. Du versuchst nochmals einige Stunden

zu schlafen, bevor der Wecker läutet und der normale Berufsalltag startet. Trotz der kurzen Nacht startest du mit einem guten Gefühl in den neuen Tag, da du anderen Personen in einer misslichen Lage helfen konntest ...

Und ... interessiert, mit tollen Kollegen und Kolleginnen ein zusätzliches Hobby zu erlernen und gemeinsam Menschen in der Not zu helfen...?

Melde dich für einen Schnupperabend an einer unserer Übungen. Dort werden wir dir alles erklären und zeigen, damit du dir ein erstes Bild von dieser interessanten Aufgabe machen kannst.

Weitere Informationen findest du unter:

www.fw-oetwil.ch/

www.firefighters-gesucht.ch

*Hoffentlich bis bald
Eure Feuerwehr Oetwil am See*

Wir suchen Dich

www.fw-oetwil.ch

Hagers

Mo ganzer Tag geschlossen
Di 8.00-12.00/14.00-18.30
Mi 8.00-12.00
Do/Fr 8.00-12.00/14.00-18.30
Sa 8.00-16.00 durchgehend



Spezialist
für Fleisch, Wurst
und mehr

Bahnhöfli - Metzger

www.hagermetzger.ch
E-mail: hagersmetzger@bluewin.ch
Tel. / Fax **044 929 01 82**
Natel **079 416 87 56**

Beat Hager
Altes Bahnhöfli Willikon 14
8618 Oetwil am See



Sanitär Fuchs

plant – installiert – repariert
Ihre Sanitär- und Heizungsanlagen

Bitte rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Josef Fuchs, dipl. Sanitär-Installateur, Speerweg 3, 8618 Oetwil am See, Tel. 044 929 28 00

Bäckerei-Konditorei-Café Peter

Forchstrasse 149
8132 **Egg bei Zürich**
Tel. 044 984 00 01

Mo–Fr 6–18 Uhr
Sa 6–16 Uhr
So 7–17 Uhr



Bäckerei-Konditorei Peter

Esslingerstrasse 2
8618 **Oetwil am See**
Tel. 044 929 11 62

Mo–Fr 6–18.30 Uhr
Sa 6–16 Uhr
So geschlossen

Geburtstage und Jubiläen

(Juni 2023 – August 2023)

Den 80. Geburtstag feiern

René Meier 4. Juni

Josef Wiss 8. Juni

Den 90. Geburtstag feiert

Arthur Häne 5. Juni

Theodor Renkewitz 6. August

Helena Keller-Boller 7. August



Goldene Hochzeit feiern

Monique und Ulrich Haug-Bura 15. Juni

Regina und Theodor Abt-Bächi 29. August

Diamantene Hochzeit feiern

Milena und Todor Kostadinovic-Jevtic 14. Juni

Zu diesen Ereignissen

gratuliert die Gemeindeverwaltung herzlich

und wünscht Ihnen in Zukunft

weiterhin alles Gute.

Katholische Kirche

Rückblick und Ausblick auf das katholische Pfarreileben



Palmbinden



Gottesdienst

Der katholische Pfarreirat hat seit Anfang Jahr an verschiedenen Anlässen mitgewirkt und dankt den Teilnehmern herzlich für ihr Kommen. Das Jahr begonnen haben wir am 14. Januar 2023 mit einem Neujahrsapéro am 1. Gottesdienst im 2023. Dieser wurde von den Gottesdienstteilnehmern sehr geschätzt. Weiter ging es am 28. Januar 2023 mit der Taufenerneuerung der Kinder welche den 3. Klass-Religionsunterricht

besuchen und vor den Sommerferien ihre Erstkommunion feiern. Dieser Apéro fand in entspannter Atmosphäre statt und es ergaben sich interessante Gespräche. Am 1. April fand der Gottesdienst zu Palmsonntag statt. Am Vormittag haben Kinder aus dem Religionsunterricht Palmsträusschen gebunden, welche im Gottesdienst verteilt wurden. Der Gottesdienst wurde traditionell gemischt in Deutsch und Italienisch

abgehalten. Anschliessend spendierte der Pfarreirat einen Apéro.

Auch ökumenisch ist der Pfarreirat immer wieder tätig. So z.B. in der Vorbereitungsgruppe zum Weltgebetstag. Dieser findet jedes Jahr am ersten Freitag im März statt. In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr einen Gottesdienst und gedenken der Solidarität untereinander.



Taufenerneuerung Palmsonntag



Weltgebetstag 2023 mit Thema Taiwan

Ausblick:
Samstag, 8. Juli 2023,
18 Uhr Gottesdienst mit
anschliessendem Apéro

Am Samstag, 8. Juli 2023 lädt der katholische Pfarreirat Oetwil nach dem Gottesdienst zu einem Apéro ein. Wir hoffen auf schönes Wetter, damit wir uns danach im Freien auf den bevorstehenden Sommer freuen können.

Pfarreirat Oetwil am See

**Lange Nacht der Kirchen
Oetwil am See
Freitag, 2. Juni 2023**

Im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» finden in über 470 katholischen Pfarreien und reformierten Kirchgemeinden in der Schweiz verschiedene Anlässe statt. Aber nicht nur in der Schweiz, sondern seit einigen Jahren öffnen hunderte Kirchen auch in Österreich, in der Tschechischen Republik, in Ungarn, in Estland ihre Türen. Das Motto der «Langen Nacht der Kirchen» lautet: Tradition und Experiment, Gewohntes und Ungewohntes – alles hat hier Platz.

Am Freitag, 2. Juni lässt sich auch die reformierte Kirche Oetwil nicht lumpen und bietet ein Programm für Alt und Jung. Starten werden wir um 17.00 Uhr mit einer Hüpfburg für die Kinder in der Kirche, sowie gemütlichem Grill und einer Bar für die Eltern. Danach findet eine geführte Bewegungsmeditation zusammen mit Barbara Hugentobler statt. Und um 21.00 Uhr wird es dann geheimnisvoll. Unter dem Titel «Deum Ex Machina» werden die Besucher durch Gesang und Synthesizer verzaubert.

17.00 – 19.00 Uhr
19.30 – 20.15 Uhr
21.00 – 22.00 Uhr

Hüpfburg mit Grill und Bar
Bewegungsmeditation
Deum Ex Machina und Bar

Jungschi Oetwil am See

Abenteuer erleben und Gemeinschaft geniessen –
das sind Erfahrungen, die man ein Leben lang nicht vergisst!



Als Jungschar Oetwil a.S. bieten wir Kindern im Alter von sieben bis vierzehn Jahren spannende und abenteuerliche Erlebnisse. Wir treffen uns jeden zweiten Samstagnachmittag beim «Storch» vor dem Schulhaus Blattenacher.

Jedes Mal erleben wir abwechslungsreiche und coole Nachmittage: Spiele, basteln, bräteln, klettern, werden uns abseilen, Geländespiele, singen Lieder und erleben Action pur. Eine packende biblische Geschichte gehört zu jedem Nachmittag dazu.

Als engagiertes Team aus jungen und erfahrenen Leitern setzen wir uns in der Jungschar auf die individuellen Bedürfnisse «unserer» Kinder ein. Es ist uns wichtig, als Vorbilder zu leben und in unserer Aufgabe echt und verantwortungsvoll zu handeln.

Wir sind eine der 300 Jungscharen vom Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) und sind der Kirche Felsengrund Oetwil a.S. angeschlossen.

Du bist herzlich willkommen!

Fabienne, Ronja, Cédi, Debby, Sonja
Kontakt: Sonja Lutz, 079 280 74 73

SANITÄR WERNLI AG

Ihr Partner für Sanitärarbeiten



Willikon 24 | 8618 Oetwil am See | Telefon 044 929 19 66
www.wernli-sanitaer.ch

WIDMER
ROLLADEN AG

- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Jalousieladen
- Rollladen

Industriestrasse 12 Telefon 044 935 41 00
8625 Gossau ZH Fax 044 935 42 41



**pmc. Ihre Druckerei
im Zürcher Oberland.**

pmc
macht, was wirkt

print media corporation
eichbühlstrasse 27
ch-8618 oetwil am see

www.pmcoetwil.ch
info@pmcoetwil.ch
+41 44 929 62 00

Ein Mitglied der

SCELLENBERGGRUPPE



Dorfanlässe

Naturschutzverein Männedorf – Uetikon – Oetwil



Dienstag, 6. Juni 2023

Öffentlicher Vortrag Bergvögel,
19.30 Uhr: Foyer Schulhaus Riedwies, Uetikon am See

Mittwoch, 30. August 2023

Ausflug Tropenhaus Stör/Pirol/Hängebrücke Frutigen
07.26 Uhr

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.
Mehr Infos auf Website: www.nvmu.ch

Oetenwyler Clique

Die Uuuuuurrrrrääääää's sind verklungen

Oetenwyler Clique



Wir, die Oetenwyler Clique, haben in der Kampagne 2023, neun Fasnachtsumzüge bereichert. Mit unserem neuen Wagen, gezogen von der verrückten Kuh mit ihrem waghalsigen Reiter und den einzigartigen Gfürchigen auf der Strasse, waren wir an jedem Umzug eine «grosse Nummer». Oft sind Berichte der örtlichen Medien mit Bildern von uns dokumentiert worden und in vielen der Zuschauerhandys von der Inner-schweiz bis nach Laufenburg DE, sind wir verewigt!

Die Fürchterbar, nach dem Fasnachtsumzug in Oetwil, war nach dem Corona – Unterbruch ein voller Erfolg und hat neben der Arbeit auch viel Spass gemacht. Die Guggerstubete mussten wir leider sausen lassen, schade.

Dani Gattiker in der Chrüzlen, hat uns jahrelang einen Stellplatz zur Verfügung gestellt. Danke Dani! Doch nun braucht er den Platz ab diesem Sommer für seinen Hof; also müssen wir für unser Gefährt einen neuen Stellplatz suchen. Das gestaltet sich schwierig. Wenn jemand unserem Verein so unterstützen möchte, sind wir sehr dankbar! Durch den Sommer sind nun diverse Arbeiten an unserem Wagen geplant, damit

wir auch an der nächsten Fasnacht brillieren können. Auch der gemütliche Teil wird dabei nicht zu kurz kommen. Wir begrüßen auch gerne neue Mitglieder, die wir dann an

unserer GV im Herbst aufnehmen können. Also bitte melden. Besuchen Sie uns im Netz *Oetenwyler Clique*, da finden Sie viele tolle Föteli und alle Informationen über uns.



Öffentliche Anlässe im Loogarten Juni bis August 2023



Do. 06.07.23	15.00–16.00 Uhr	Vernissage Bilder von Marina Ulrich
Di. 11.07.23	14.30–16.30 Uhr	Kino im Loogarten
Di. 01.08.23	14.30–16.00 Uhr	1. Augustfeier im Loogarten mit Unterhaltungsmusik von Peter Fässler
Sa. 27.08.23	10.00–11.00 Uhr	Öffentlicher Gottesdienst im Loogarten

Weitere Informationen zu den aktuellen Anlässen und Aktivitäten finden Sie auf www.loogarten.ch



Mit Sicherheit,
das Pneuhaus mit
den vernünftigen
Preisen!



Pneuhaus Schaufelberger AG

Fabrikstrasse 3, 8340 Hinwil 044 937 43 91
www.pneuschaufelberger.ch

Dienstleistungsangebote:

Netcare, kostenloser Hauslieferdienst, Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung, diskreter Beratungsraum, individuelle Impf- und Reiseberatung, Kontrolle Ihrer Hausapotheke, genügend Parkplätze.



Apotheke & Drogerie
Parfumerie Leue

Dr. Reza Mirsaidi, Zentrum Leue, Alte Landstr. 258, 8708 Männedorf
Tel. 044 922 15 15, Fax 044 922 15 16, www.apotheke-leue.ch

adi **Zollinger** GmbH

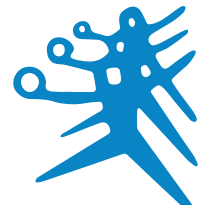
Spenglerei | Sanitäre Anlagen | Reparaturservice | Flachbedachungen

Willikon 38, 8618 Oetwil am See
Tel.: 044 929 18 06
Fax: 044 929 18 28

Mobile: 079 687 72 77
Web: www.adizollinger.ch
Email: az@adizollinger.ch

Frauenturnverein

... in Bewegung ...



An der 59. Generalversammlung vom Frauenturnverein im Januar 2023 kam einiges in Bewegung. Einerseits haben die anwesenden Turnerinnen den Austritt aus dem Kantonturnverband beschlossen und andererseits wurde kurz vor Schluss die Nachfolgerin für unsere langjährige Kas-

siererin Erika Suter gefunden. Ausserdem hat auch die technische Leiterin, Brigitte Lippold, welche während 12 Jahren dieses Amt innehatte, per Ende Jahr den Rück- sowie Austritt aus dem Verein erklärt. Somit setzt sich der Vorstand neu wie folgt zusammen:

An dieser Stelle möchten wir Brigitte Lippold ihr langjähriges Engagement für den Frauenturnverein ganz herzlich verdanken!

Lisa Bottesi wünschen wir viel Erfolg und Freude mit der neuen Aufgabe und ein herzliches Willkommen im Vorstand!



Vielleicht fragen sich einige, wie es mit dem Kinder-Turnen weiter geht. Marije van der Klis hat sich bereit erklärt, das KiTu nach dem Rücktritt von Gabriela Baumgartner nebst dem ELKi-Turnen auch zu übernehmen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder informieren. Wir danken Marije van der Klis herzlich für ihr Engagement und hoffen auf weiterhin reges Interesse der Oetwiler Familien.

Für den Frauenturnverein ändert sich ausser dem Austritt aus dem Kantonturnverband nichts. Trainiert wird weiterhin am Montagabend in der Turnhalle Breiti von 19.30–20.30 Uhr. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Oetwilern einen schönen Sommer und senden turnerische Grüsse.

*Frauenturnverein
Christina Günther*

Christina Günther, Präsidentin | Lisa Bottesi, technische Leiterin | Marije van der Klis, Leitung ELKi und KiTu | Ruth Sauthier, Kassiererin | Brigitte Weber, Vizepräsidentin | Gudrun Blessing, Aktuarin (von links nach rechts)

Die Stab- bzw. Pfeiffenübergabe für die technische Leitung erfolgte natürlich auch umgehend.





Herzlich willkommen

Einladung

Karate im Grünen

Samstag, 1. Juli 2023

Schulhaus Blattenacker(-wiese), Oetwil am See
(bei schlechter Witterung Schulhaus Breite)

13.30 – 15.00



Karate mit bibi 5. Dan



- Selbstverteidigung
- Gesundheit fördern und stärken
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
- Selbstbewusst behaupten
- Neues erleben und achtsam sein

15.15 – 15.45



Yoga mit Maiko



- Alle Zuschauer eingeladen mitzumachen**
- Körper und Seele in Einklang bringen
 - Ganzheitliche Lebensphilosophie
 - Fördert Muskelkraft, Ausdauer, Gleichgewicht
- «**Mach mit und bleib achtsam**»

13.00 – 18.00



Festwirtschaft in der Halle Breite

Tibetische Momos

- Frisch zubereitet vor Ort
- Mit Chillisauce und Gemüse
- Getränke, Kaffee und Kuchen



Parkplätze und Garderoben beim Schulhaus Breite.



ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com/rapperswil

Tel. +41 43 210 92 20

**Vernetzt
&
Engagiert**

Raffael Leimann

Ihr Immobilienberater für Oetwil am See



Karate Kai (KKO)

Karate für Ü50



Sport über 50? Drei Gründe für Karate als optimale Wahl

Die drei Vorteile des Karate für Sie:

- Gemeinsam Neues erleben
- Sie trainieren mit Gleichgesinnten in gleicher Altersstufe
- Optimale Gruppengrößen sorgen für individuelle Weiterentwicklung
- Geselligkeit und Freude bei gemeinsamen Aktivitäten
- Gesundheit fördern und stärken
- Speziell auf das Lebensalter ausgerichtete Trainingskonzepte
- Optimal auch für Menschen, die noch nie Sport getrieben haben
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
- Karate ist wirksam als Prophylaxe bei einer Vielzahl altersbedingter Erkrankungen, z. B.:
Diabetes Mellitus Typ 2
Hoher Blutdruck
Osteoporose
- Sich selbstbewusst behaupten können
- Sensibilisierung für Gefahrensituation
- Strategien zur souveränen Selbstbehauptung
- Übung von Abwehrhandlungen

Ab einem gewissen Alter eröffnen sich im Leben neue Herausforderungen. Für viele Menschen mit Lebenserfahrung werden Werte bedeutsamer, die zuvor nicht immer im Mittelpunkt standen.

Besonders wertvoll werden Themen wie:

- Gemeinschaft
- Gesundheit
- und Sicherheit

Vielleicht entstehen auch bei Ihnen Fragen wie:

Was kann ich tun, um meine körperliche und seelische Fitness zu verbessern?

Wie kann ich lernen, mit Gefahrensituationen im Alltag umzugehen?

Wo kann ich mit anderen Gleichgesinnten gemeinsam und mit Spass trainieren?

In Japan wurde die Antwort auf diese Fragen bereits vor langer Zeit gefunden. Der Jungbrunnen heisst dort: Karate. Men-



Team ü50 im Training mit Franco, Emmi und gleichgesinnte.

schon jeder Altersstufe betreiben diese Sportart, um sich fit bis in das hohe Alter zu halten. Auch in der Schweiz entdecken immer mehr Menschen über 50 diese Sportart für sich. Nutzen auch Sie die Vielseitigkeit des Karate!

Das Training erfolgt durch lizenzierte Trainer und Trainerinnen (Schweizer Karate Verband). Der SKV ist der einzige Fachverband für Karate in der Schweiz, der von der QualiCert anerkannt und von den Krankenkassen mit Gesundheitsförderungsbeiträgen unterstützt werden.

Willkommen in der Karate-Familie!

Trainingszeiten:

Donnerstag: 19.30–20.30 Uhr

Trainer: Bibi, 5. DAN und Kaspar, 1. Dan

Turnhalle Dörfli in Oetwil am See

Wenn ihr neugierig seid und mehr über die japanische Kampfkunst Karate erfahren wollt, kommt doch einfach am Donnerstag, mit ganz normaler Sportbekleidung vorbei und schnuppert mal bei uns rein. Wir freuen uns auf euch!

NEUE ANFÄNGERKURSE am Donnerstag, 7. September 2023, Turnhalle Dörfli.

Kinder ab 7 Jahren um 18.30 Uhr

Erwachsene um 19.30 Uhr

ü50 um 19.30 Uhr



QualiCert anerkannter Trainer bibi 5. Dan Karate



Team ü50 beim gemeinsamen Grillabend.

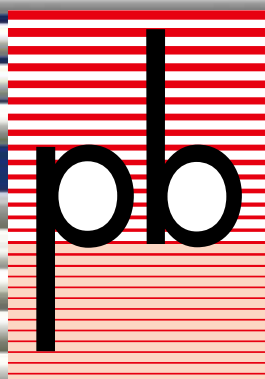


terrasse
Oetwil am See

- täglich frisch zubereitete Mittagsmenüs
- abwechslungsreiches Markt- und Salatbuffet
- À-la-carte-Ecke
- Bankette/Catering

Montag bis Freitag 11.20 bis 13.30 Uhr
Die Küche schliesst um 13.15 Uhr

Restaurant Terrasse, Clenia Schössli AG, 8618 Oetwil am See / Telefon 044 929 83 30 / www.clenia-gastro.ch



Storen-Service Peter Blattmann

Reparaturen und Neumontagen
Lamellenstoren · Sonnenstoren · Rolläden

Peter Blattmann · Wampfenstr. 54 · 8706 Meilen · T 044 923 58 95 · F 044 923 58 45 · www.storenblattmann.ch

**HAST DU
STROM
IM
BLUT?**

Dann werde Teil unseres Teams und
lebe deine Passion für intelligente
Elektro- und ICT-Lösungen.

Bewirb Dich jetzt für eine vielseitige
Lehrstelle unter bernauer.ch

STÄFA
ZÜRICH
RAPPERSWIL

BBERNAUER
ELEKTRO-TELECOM

Velo- und Motoclub

Jassmeisterschaft



Nach drei Jahren Pause durfte wieder gejast werden. So trafen sich Ende Januar 40 gut gelaunte Jasserinnen und Jasser aus nah und fern zur 33. Oetwiler Jassmeisterschaft. Man jasste Differenzler mit verdeckter Ansage. Gespielt wurden 4 Passen zu je 8 Spielen.

Schon zum 4. Mal durfte sich Georg Walder als «Öotwiiler Jassmäischer» feiern lassen.



1. Georg Walder, 154 Punkte
2. Irene Frei, Uetikon 204
3. Stefan Stutz, Altendorf 208
4. Erika Peter und Markus Michel, Zürich je 219,
6. Hans Rieder 228
7. Erich Eichenberger 231
8. Adrian Herzog, Esslingen 237
9. Baschi Bühler 238
10. Wisi Ziltener 250
11. Heinz Künzler, Watt ZH und Bruno Büsser, Kloten je 251
13. Heinz Luder 252
14. Dani Neuschwander 253
15. Heinz Kuster, Dietikon 254
16. Monika Alther, Feldbach 255
17. Monika Walser, Ottikon-Gossau 258,
18. Gertrud Räber 267
19. Markus Rhyner, Jona 278
20. Rolf Grünenwald, Wolfhausen 283,

21. Roly Grimm, Bubikon 284
22. Walti Hablützel 288
23. Thomas Zeier 290
24. Edith Unold 291
25. Erwin Singer, Ebmatingen 292
26. Hansjörg Riva 293
27. Tu'uyen Lang, Wolfhausen 296
28. Nicole von Arx, Kaltbrunn 305
29. Jakob Schärer, Buchrain 307
30. Alex Loosli und Regula Bauert, Grüningen je 303
32. Monika Küng 314
33. Marc Duerr, Galgenen 323

34. Niklaus Forrer 326
35. Hansruedi Blaser 344
36. Rita Bühler, Stäfa 359
37. Jörg Schenkel 360
38. Thomas Rieder 363
39. Hansruedi Halbheer, Wolfhausen und Bruno Künzler je 380

Das nächste Jassturnier ist am 27. Januar 2024. Alle Jasserinnen und Jasser dürfen dieses Datum bereits im Terminkalender vormerken.

Regula Bauert

Maler Pally

eidg. dipl. Malermeister
Breitstrasse 2
8618 Oetwil am See
Tel. 079 625 82 88



Fachgerecht führen wir gerne für Sie folgende Arbeiten aus:

- Malerarbeiten
- Tapeziererarbeiten
- Plastiken/Putze
- Schriften
- Fassadenisolationen

66 Jahre Qualität

Tennisclub

Tennisclub Oetwil ist stabil und schaut positiv in die Zukunft



Trotz Minus Temperaturen stieg das Tennisfieber an der Generalversammlung im März. Das solide Budget wurde angenommen, der Vorstand entlastet und die verbleibenden 5 Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt.

Die Anwesenden sprachen sich für den Unterhalt der Sandplätze aus, wohl wissend, dass in einigen Jahren eine Erneuerung der Plätze ansteht. Diese werden von Senior*innen, Kindern und Erwachsenen rege genutzt. Neben den festen Daten für Interclub und Zürich Oberland Meisterschaften werden spontan Spielanlässe angeboten. Das ergibt ein flexibles Tennis-Miteinander ohne die Plätze mehrere Tage zu blockieren. Gemäss dem Motto des Tennisclubs: Sport -Spiel -Spass, heisst dies: buchen – spielen – geniessen.

Liebe Senior*innen nehmt ein Racket und genießt die Frische der Morgenstunden. Wir freuen uns auf Mitspielende, schon der Gesundheit wegen. Die Abendstunden seien den Berufstätigen gegönnt. Im Juniorenbereich sind ein Ferien Camp für trainierende Junioren und zum Tennis Schnuppern die 1-tägigen Ferienplausch-Angebote geplant.

Darüber hinaus möchte das Trainerinnen Team sich im Schulsport einbringen, um den Oetwiler Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeit zu bieten.

Anmeldungen für das Junioren Sommertraining und Camps über

www.tc-oetwilamsee.ch/junioren
oder telefonisch bei
Karin Schlund 076 336 99 35

A. Wild

Sommercamp für Tennis Interessierte

Dank Zusammenarbeit mit dem Sportcenter Stork kann der Verein ein Trainingscamp anbieten.

**mach mit, sei
stark wie ein Löwe
frech wie ein Papagei
flink wie ein Delfin
cool wie ein Champion**

Montag–Freitag, 17.–23. Juli 2023

09.00–16.00 Uhr

Alter: 6–14 Jahre

Die Kinder lernen in verschiedenen Stufen ihre Tennisfähigkeiten erweitern. Tennis Einheiten wechseln mit polysportiven Spielen und Ruhe Elementen ab.
Z'Nüni, Mittagessen, Zvieri, Getränk inkl.

Preis:

Lag bei Redaktionsschluss noch nicht fest
Anmeldungen über Homepage.

www.tc-oetwilamsee.ch

Auskunft:

Karin Schlund, 076 336 99 35

Hinweis:

Wer vorerst nur schnuppern möchte, buche einen Tag im Ferienplausch Meilen.



Verein eine Welt

Spendenübersicht 2022 und Aktuelles



Oetwiler Dorfprojekt: Waisenhaus Kawangware Initiative Center, Nairobi, Kenia

Spendenübersicht 2022

Kollekten Gottesdienste

Fr. 4000.-

Gedenken an Dorothee Lemke

Fr. 1300.-

Handarbeitsgruppe D. Güttinger

Fr. 900.-

Film- und Märchenabend, Verein eine Welt

Fr. 500.-

Privatspenden Konto Verein eine Welt

Fr. 2300.-

Total Spenden Fr. 9000.-

Auch im Jahr 2022 konnten wegen Corona nicht viele Veranstaltungen durchgeführt werden und doch sind viele Spenden eingegangen. Vor allem die Kollekten der Gottesdienste sind erfreulich. Die Spenden in Gedenken an unsere Pfarrerin Dorothee Lemke sind sehr grosszügig. Die Strickerinnen der Handarbeitsgruppe waren wieder sehr fleissig. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Im letzten Jahr hat das Oetwiler Dorfprojekt das Waisenhaus Kawangware Initiative

Center in Nairobi, Kenia, via die Watoto Foundation CH unterstützt. Im November 2022 wurde das Waisenhaus durch einen Brand zerstört. Zum Glück wurde niemand ernsthaft verletzt. Aber umso nötiger ist die weitere Unterstützung.

Aktuelles

Ende Februar 2023 besuchte Peter Baldini, Co-Präsident der Watoto Foundation CH das Waisenhaus Kawangware und berichtet: Oberste Priorität in der Anfangsphase nach dem Brand sei gewesen, möglichst schnell eine neue Unterkunft für die Kinder zu finden und das Heim wieder zügig in Betrieb zu nehmen. Die Watoto Foundation CH habe für Infrastruktur, Mobiliar (u.a. Matratzen, Decken), Lebensmittel und Geld für den Umzug gesprochen. In einer zweiten Phase seien Schuluniformen finanziert worden. In einer dritten Phase ist beabsichtigt, einen neuen grossen Wassertank zur Anhebung des Hygienestandards zu finanzieren.

Mittlerweile könnten alle Kinder wieder in die Schule gehen, alles beruhige sich langsam wieder. 32 Kinder würden aktuell von Mama Jane und drei Helfer*innen, welche schon seit Jahren freiwillig mithelfen, betreut. Durch ein Tor sei der Übergangss-

tandort sicherer als der alte; die Kinder hätten einen geschützten Bereich, in welchem sie sich aufhalten können. Einige Kinder seien nach wie vor in der Nachbarschaft untergebracht.

Das Waisenhaus werde nicht mehr an der alten Stelle aufgebaut. Der Plan sei es nach wie vor, einen festen Standort zu finden. Für den Neubau müsse jedoch Mama Jane zwingend mit an Bord sein, da schlussendlich das Waisenhaus vor allem auf sie angewiesen sei. Das Board von Kenia und der Schweiz berate sich derzeit zu diesem Thema.

Wir danken Ihnen für die wertvolle Unterstützung und hoffen auf Ihre Hilfe auch im Jahr 2023.

Über den weiteren Verlauf des Projektes werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Zur Erinnerung nochmals die beiden Kontoangaben:

Konto Verein Eine Welt

IBAN CH06 0900 0000 8003 9398 6

Konto Dorfprojekt

IBAN CH90 0900 0000 6147 3942 1

Thomas Köppel und Regula Meyer



Spielen ohne Zeug?

JA – das können wir!

Als Herr Klötzli die Kinder darum bat, mit seinen Freunden und den anderen Spielsachen in den Urlaub zu fahren, waren die Kinder sofort grosszügig und willigten ein. Als sie realisierten, dass dann wirklich ALLE Spielsachen und alles Bastelmaterial weg sein werden, kamen sie doch noch etwas ins Grübeln. Demokratisch wurde beschlossen, welche Spielsachen die Kinder nach den Ferien nicht mehr brauchen. Diese wurden dann in die Kisten gepackt. Die Eltern wurden im Vorfeld über das Projekt und seinen Mehrwert an einem Elternabend zusammen mit der Suchtpräventionsstelle Samowar informiert. Da die Kinder ganz viel Raum für freie Tätigkeiten haben, soll die Kreativität sowie auch die Selbstwirksamkeit gefördert werden: erfolgreiches Bewältigen von Hindernissen führt zu mehr Selbstwirksamkeit und Selbstwert. Ebenfalls sollen die Sprachkompetenzen und die Sozialkompetenzen gefördert werden.

Am Mittwoch nach den Weihnachtsferien waren dann definitiv alle Spielsachen verstaut. Übrig geblieben sind Möbel, Tücher in diversen Grössen, Wäscheklammern, Reifen, Seile und ein paar Sandsäckli.

Wir waren erstaunt, wie alle Kinder positiv ins Projekt gestartet sind: die einen voller Aktivität und Tatendrang, andere eher in einer passiven Beobachter:innen-Rolle. Auch Znüni-Essen durften die Kinder wann und wo sie wollen. Ebenfalls wurde frei

entschieden, ob sie draussen oder drinnen spielen möchten. Wenn die Kinder Schwierigkeiten hatten oder etwas für sie nicht mehr stimmig war, durften sie die Glocke klingeln und alle Kinder kamen zum blauen Stuhl. Gegenseitig unterstützten sich die Kinder mit tollen Lösungsvorschlägen und kein Problem blieb ungelöst. Es war erstaunlich, wie kreativ die Lösungsvorschläge waren und wie alle mitgedacht haben. Gewisse Kinder haben die Glocke aus Langeweile etwas inflationär gebraucht. Das wurde von den Chindsgi-Gspändli dann aber ebenfalls diskutiert und gestoppt. Spannend zu sehen, wie sich die Kinder gegenseitig regulieren und auch inspirieren.

Täglich wurde um 11.30 Uhr einen Morgenrückblick durchgeführt. Zu Beginn war die Bewertung meistens bei ca. 16 positiven und 1–2 mittleren und negativen Stimmen.

Nach 4 Wochen waren jene Kinder, welche von Beginn an voller Ideen waren, etwas gelangweilt. Jene Kinder, welche länger brauchten, um ins freie Spielen zu kommen, waren dann auf dem Höhepunkt der Kreativität. Es war schön zu beobachten, wie nach diesem Kreativitätseinbruch trotzdem wieder neue Ideen entstanden sind und es vermehrt zu Rollenspielen kam. Wir konnten über das gesamte Projekt hin beobachten, wie schüchterne Kinder immer offener wurden und sich vermehrt mitteilten. Generell haben alle Kinder grosse sprachliche Fortschritte gemacht. Auch aufräumen am Mittwoch und Freitag war immer schneller

möglich. Es wurden Tücher gefaltet, Material in Kisten sortiert und Tische wieder an den richtigen Platz gerückt. Am meisten begeisterte uns aber, wie selbstständig die Kinder waren und wie viele neue Freundschaften entstanden sind.

Nach 8 Wochen bekamen die Kinder einen Brief von Herr Klötzli, in welchem er fragte, welche Spielsachen sie sich zuerst zurückwünschen. Genannt wurden Ausmalbilder, Würfelkästli, Plüschtiere und Bastelmaterial. Die Freude war riesig, als diese Spielsachen zurück im Chindsgi waren. Nun dürfen die Kinder immer noch mit Tüchern etc. bauen, jedoch wird täglich aufgeräumt. Die Rückkehr in den Alltag ist manchmal noch etwas chaotisch und braucht auf allen Seiten viel Geduld. Rückblickend lässt sich das Projekt als voller Erfolg betiteln und wir haben den Eindruck, dass es hält, was es verspricht. Es waren 8 spannende, kreative und schöne Wochen.





Im klassenübergreifenden Unterricht haben die Schülerinnen und Schüler aus der 4. Klasse den Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse geholfen das Fingeralphabet zu lernen. Gemeinsam übten sie in Gebärdensprache zu sagen: «Hallo, mein Name ist ...» und ihren Namen zu buchstabieren. Die älteren Kinder konnten so ihr Wissen über die Gebärdensprache anwenden, festigen und den jüngeren Kindern weitergeben. Zum Schluss hatten alle so grosse Freude an der Gebärdensprache, dass sie zusätzlich die Wörter Elefant, Freunde, Flugzeug, Vogel, Giraffe und das Klatschen in Gebärde (siehe Bild) lernten.

*Tatjana Beyer (Klassenlehrerin 1b)
und Liz Kauer (Klassenlehrerin 4b)*

Verabschiedung Hauswart Godi Jutzi

Abschied Godi Jutzi (Hauswart Blattenacher und Dörfli)

Heute kam die Primarschule Oetwil am See zusammen, um Godi Jutzi nach 32 Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Gleichzeitig wurde Stefan Störi in seiner neuen Aufgabe als Hauswart willkommen geheissen.

Was für eine Überraschung war es für Godi Jutzi, als er den Pausenplatz Blattenacher erreichte und alle Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und die Schulleitung ihn begrüßten! Einzelne Kinder bedankten sich persönlich mit ein paar Anekdoten der letzten Jahre. Sie erzählten von Jutzis lustigen Witzen, dass er sogar an einem Sonntag das Schulhaus öffnete, um Vergessenes holen zu können. Die alljährliche Abkühlungsaktion im Sommer war unbestritten für alle Schülerinnen und Schüler das Highlight. Bei glühender Hitze hat Godi Jutzi die Kinder auf der grossen Wiese jeweils mit dem Schlauch nassgespritzt. Mit Musik und Gesang wurde er



von den spalierstehenden Kindern mit Handschlägen verabschiedet. Godi Jutzi war 32,5 Jahre an unserer Schule tätig und wie er sagt, freute er sich jeden einzelnen Tag auf seine Arbeit. Nun widmet er sich



wieder vermehrt seinen Leidenschaften dem Bogenschiessen und Velo fahren. Wir wünschen ihm viel Freude an seiner gewonnenen Freizeit und alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt!

Am Freitag, 17. März, wurde auf dem Basketballplatz der Breiti ein Veloparcours aufgestellt. Alle Viertklässler durften an diesem Tag für 2 Lektionen ihre Fähigkeiten auf dem Fahrrad verbessern. Bikecontrol – das hat zwei Bedeutungen, wie uns der Bikelehrer Reto erklärte.

Einerseits kontrollierten wir unser Fahrrad: funktionieren die Bremsen, haben die Reifen genügend Luft?

Falls die Luft irgendwo knapp war, war Mara mit einer Velopumpe zur Stelle. Anschließend übten wir uns in der zweiten Bedeutung des bikecontrols: die Kontrolle

über das Fahrrad zu haben. Dazu teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe durfte mit Reto mit, die andere mit Mara. Bevor wir den Parcours ausprobieren durften, fuhren wir im Kreis und auf dem Platz herum.

Wir machten verschiedene Übungen und lernten die Gorilla-Position. Diese brauchten wir dann später auch im Parcours. Im Parcours konnten die Kinder vieles ausprobieren und ihre Angst überwinden. Das Fahrradfahren hat sich bei vielen verbessert. Am besten gefiel den meisten Kindern die Wippe.



Technorama

Im März durften alle vierten Klassen das Technorama besuchen. Am 20. März startete die Klasse 4c um 8.12 Uhr mit dem Bus Richtung Männedorf. Nach dem dritten Mal Umsteigen kamen wir in Oberwinterthur an und nach weiteren 10 Minuten Fussmarsch beim Technorama. Dort gab es zuerst mal den Znüni.



Am Morgen durften wir dann zwei Workshops besuchen. Der erste Workshop hiess «kalt, kälter, schockfrostern – Glace in 3 Minuten». Wir lernten zuerst, dass man Eis, das sonst ca. eine Temperatur von 0 °C hat, mit der Zugabe von Salz auf bis zu -17°C herunterkühlen kann! Das war zumindest die tiefste Temperatur, die eine von unseren Gruppen mit dem Salz erreicht hat. Die Glacemischung, die uns bereitgestellt wurde, füllten wir dann in die gelben Spielzeugverpackungen, die in Überraschungseiern zu finden sind. Diese stellten wir anschliessend in eine Tupperware-Box, die halb mit dem gesalzenen Eis gefüllt war. Durch 3-minütiges Schütteln der Box samt Inhalt hatten wir einwandfreie Eiscrème! Doch das war nicht alles. Damit wir etwas mehr zum Schlemmen hatten, wollten wir als nächstes eine ganze Schüssel Eis machen. Dazu nutzten wir flüssigen Stickstoff, der -196 °C kalt war! Diesen leerten wir ins Lavabo um die Schüssel herum, wobei es schön rauchte, weil der Stickstoff verdunstete. Gleichzeitig mussten wir das Eis ganz schön fest rühren. Das war Knochenarbeit! Es hat sich aber definitiv gelohnt.

Gleich im Anschluss fand unser zweiter Workshop statt, «Unbekannte Substanz

– Chemische Analysen». Hier durften wir uns zuerst in Schale werfen und wurden mit einem Laborkittel und einer Schutzbrille ausgestattet. Unsere Aufgabe war es, ein Pulver zu identifizieren. Dazu hatten wir verschiedene Döschen mit bekannten Pulvern, die wir mit dem ersten Pulver vergleichen mussten. Durch verschiedene Experimente mussten wir dann herausfinden, welches von den Vergleichspulvern identisch mit dem ersten Pulver ist. So haben wir getestet, wie sich die Pulver über dem Feuer verhalten, im Wasser oder ob sie Strom leiten. Schlussendlich haben wir die drei Pulver, die übrig blieben, sogar angezündet und konnten anhand der Flammenfarbe ermitteln, welches der Vergleichspulver das richtige war.

Nach diesem spannenden Morgen hatten wir unser Mittagessen verdient, das wir von Zuhause mitgebracht hatten. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Der Souveniershop wurde geplündert und viele Versuche gemacht. Alles konnte ausprobiert werden. Es fand auch eine faszinierende Show zu Blitzen statt. Schlussendlich ging es dann um 15.45 Uhr wieder los Richtung Bahnhof. Als wir wieder in Oetwil am See ankamen, waren wir alle müde nach einem ereignisvollen Tag.

Kantonale Schneesportmeisterschaft

Kantonale Schneesportmeisterschaften vom 15.03.2023 in den Flumserbergen

Um 07.45 Uhr versammelten sich Moris, Pascal, Timon und Timo mit Herrn Eugster auf dem Pausenplatz und dann machten wir uns auf den Weg in die Flumserberge. In der Nacht hatte es ca. 20cm geschneit und die Sonne schien. Perfekte Bedingungen also zum Tiefschnee fahren. Natürlich war da auch noch das Rennen. Wir mussten 2 Läufe absolvieren. Der 2. Lauf war dann bereits ziemlich prekär, da bereits über 100 Fahrer den Lauf absolviert hatten. Moris konnte dabei einem Schlagloch nicht mehr rechtzeitig ausweichen und ist gestürzt. Glücklicherweise zählte nur der bessere der beiden Läufe.

Wir sind ohne Ambitionen angetreten und konnten völlig unerwartet in der Kategorie Knaben-Ski-Oberstufe den dritten Rang ergattern. Leider waren zum Zeitpunkt der Rangverkündigung nur Pascal und Timo anwesend.

Moris und Timon wollten unbedingt im Tiefschnee einen Backflip üben. Dabei haben sie zuerst die Zeit etwas vergessen und anschliessend sich im Skigebiet auch noch verirrt! Als sie an der Rangverkündigung angekommen waren, war der ganze Zauber schon vorbei.

Dennoch war der Tag ein toller Erfolg! Frische Luft, toller Neuschnee, viele Sonnenstunden und der Schulbank konnten wir auch fernbleiben.

Moris Tücking & Beat Eugster



Musikschule

Gitarrenunterricht an der Musikschule Oetwil am See



Marcel Pürro, Gitarrenlehrer in Oetwil

Die Gitarre/E-Gitarre gilt heute als eines der meistgespielten Instrumente. Diese Beliebtheit verdankt Sie ihres farbenreichen Klangs und ihrer vielseitigen Verwendungsmöglichkeit. Sie eignet sich hervorragend als Begleitinstrument zum Mitsingen, oder auch als Bandinstrument im Pop, Rock oder Jazzbereich.

Etwas über mich:

Ich entdeckte die Gitarre durch meinen Onkel, der mir viele schöne Lieder vorspielte. Davon begeistert, begann ich Unterricht an der Musikschule zu nehmen. In den Jugendjahren gründeten wir unsere erste Band. Das hat richtig Spass gemacht.

Nach dem Studium in Wien und Zürich begann ich an verschiedenen Musikschulen zu Unterrichten. Doch genug von mir. Ich frage zwei meiner Schüler, wie Sie zur Gitarre gekommen sind:

Jim, 10 Jahre

Wie bist Du zur Gitarre gekommen?

Ich habe eine Band im Fernsehen gesehen, dabei ist mir die Gitarre zum ersten Mal aufgefallen.

Was spielst du gerne?

Popsongs, ich mag auch die Gruppe Abba.

Was gefällt dir besonders an der Gitarre?

Das Aussehen des Instruments und die Möglichkeit so viele Musikstile darauf spielen zu können.

Simon, 14 Jahre

Du spielst E-Gitarre. Was gefällt dir an diesem Instrument?

Die Vielseitigkeit. Die E-Gitarre hat so viele interessante Sounds, die man beim Verstärker einstellen kann.

Welche Musik hörst Du zuhause?

Eigentlich vor allem Pop und Rockmusik, auch Musik aus den 90er Jahren.

Wie viel übst Du?

Ich versuche täglich zu üben, wenn es die Zeit erlaubt. Es macht Spass und man wird immer besser.

Gerne können Sie bei Interesse eine Probelektion besuchen und alles Weitere vor Ort an der Musikschule erfahren. Ich unterrichte Kinder ab 7 Jahren. Auch für Erwachsene ist der Besuch der Musikschule offen.

Ich freue mich über ihre Kontaktaufnahme unter:

**Musikschule Oetwil –
Lehrpersonen – kontaktieren**



Bibliothek

Veranstaltungen in der Bibliothek Oetwil am See



Buchstart

Der kalte und graue Morgen des 10. März 2023 eignete sich perfekt für unsere erste Buchstartveranstaltung in der gemütlichen Bibliothek. So durften wir neben Müttern mit Kleinkindern von 9 Monaten bis 3 Jahren auch die Kinder der Waldspielgruppe «Feldhäsl» in der Bibliothek willkommen heissen. Unsere Schildkröte Selly hat alle Kinder begrüsst und sogleich ging es los mit fröhlichen Fingerversen, Kinderreimen und lustigen Kniereiter. Alle waren mit vollem Einsatz dabei. Danach entdeckten die Kinder unsere Bilderbücher und liessen sich von ihren grossen Begleitern vorlesen. Ziel von Buchstart ist es, allen Kindern die Möglichkeit zu geben, von Anfang an mit Büchern zu wachsen. Jedes Kind durfte sein Buchstartpaket mit nach Hause nehmen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden freuten uns sehr. Die nächsten Buchstartveranstaltungen sind an folgenden Daten geplant:

02. Juni, 08. September, 06. Oktober und 17. November 2023 jeweils um 09.30 Uhr in der Bibliothek, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schweizerisches Biblioweekend 2023

Bereits zum zweiten Mal fand das nationale Bibliotheksweekend der Schweiz



statt. Auch die Bibliothek Oetwil wollte an diesem Wochenende dabei sein, wenn Bibliotheken zeigen, was sie alles können. Dazu verwandelten wir unsere Bibliothek in ein Kinderkino. 50 Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse bezogen bei uns ihr gratis Kinoticket. Die Bibliothek war somit bis zum letzten Plätzchen besetzt. Wir schauten zusammen den tollen Film «Lyle, mein Freund, das Krokodil». Jedes Kind bekam

einen grossen Sack Popcorn. In der Pause öffnete unsere Sirupbar. Als das Licht wieder anging, war es nicht mehr ganz so ordentlich wie üblich, aber die Spuren der Kinonacht liessen sich schnell beseitigen. Unser Kinoabend kam sehr gut an, sodass für einige Interessenten leider kein Platz mehr frei war.

Wir werden aber zukünftig in regelmässigen Abständen unsere Bibliothek als Kino nutzen und topaktuelle Filme zeigen.

Tickets dazu können jeweils in der öffentlichen Ausleihe bezogen werden.

Noch eine Mitteilung in eigener Sache:

Herzliche Gratulation unserem Teammitglied Nicole Bischof zur bestandenen Zertifikatsprüfung Bibliosuisse der Zentralbibliothek Zürich.

Kathrin Gamper





Portrait vom eigenen Haustier in Acryl (DSCH)

An diesem Abend erschaffen wir ein einfaches Portrait vom eigenen Haustier auf einer kleinen Leinwand unter Zuhilfenahme von verschiedenen «Kopier»-Techniken.

Datum Fr., 7. Juli 2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Kosten CHF 50.–

Delikatessen aus der Wildnis (CP)

In diesem Kurs erfahren Sie einiges über essbare Pflanzen und kreieren draus gleich selbst vielseitige und schmackhafte Gerichte. Die Wurzeln, Blätter, Stiele und Blüten von essbaren Pflanzen sammeln wir vor Ort und ergänzen sie mit herkömmlichen Zutaten aus der Region. Daraus bereiten wir am Feuer gemeinsam ein gluschtiges Essen zu, das wir anschliessend zusammen am Feuer geniessen.

Datum Sa., 10. Juni, Treffpunkt, 14.00 Uhr
(genaue Zeit & Ort werden noch bekannt gegeben)

Kosten CHF 95.– Erwachsene
CHF 55.– pro Kind bis 12 Jahre
(inkl. aller Zutaten)

Waldbaden – den Wald mit allen Sinnen erleben (IK)

Waldbaden ist das achtsame und unbeschwertere Schlendern und Verweilen im Wald, bei dem wir alle Sinne öffnen. Bewusste Waldbesuche spenden Entspannung und Wohlbefinden. Im Wald von Männedorf.

Kurs 2 Sa., 24. Juni 2023, 10.00–12.00 Uhr

Kosten CHF 50.–

Treffpunkt Parkplatz ZSA Pfannenstiel,
Winterhaldenstrasse 2,
8618 Oetwil am See

Natur- und Kräuterwanderungen in Stäfa und Umgebung (ACB)

Fundiertes Wissen über die Natur zu haben ist die Zukunft! Fast das ganze Jahr durch bietet die Natur Wildkräuter, Beeren, Nüsse und Wurzeln zum Sammeln. Möchten Sie auch wissen, welche Pflanzen geniessbar, geschützt oder gar giftig sind und wie man die Essbaren am besten anwendet? Am Schluss der Wanderung bekommen alle ein feines Rezept.



Mittwochskurse 09.00 – 12.00 Uhr

14. Juni 2023 Spezial, für Eltern mit Kindern im Vorschulalter

Kosten CHF 75.– 1 erwachsene Person & 1 Kind
CHF 5.– für jedes weitere Kind

Mittwochskurse 14.00 – 17.00 Uhr

21. Juni 2023 Spezial, für Eltern mit Kindern

Kosten CHF 75.– 1 erwachsene Person & 1 Kind bis 12 Jahre
CHF 15.– für jedes weitere Kind bis 12 Jahre



Allgemeine Bestimmungen

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kurskosten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann, welche die Kurskosten übernimmt. Die Material- und Lebensmittelkosten werden immer separat verrechnet. Viele Kurse können auch für Gruppen und als Firmenkurse gebucht werden. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Nachholen von versäumten Lektionen. Die KWS-Stäfa und die Kursleitung übernehmen keine Haftung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Schriftliche Anmeldung ab sofort bis spätestens **zwei Wochen** vor Kursbeginn an:

KursWerkstattStäfa

Monika Bamert-Fischer
Eichstrasse 19k
8712 Stäfa
E-Mail: Info@KursWerkstattStaefa.ch

Nähere Angaben, sowie zahlreiche Fotos zu allen Kursen finden Sie auf unserer Homepage: www.KursWerkstattStaefa.ch



Definitive Anmeldung

Portrait vom eigenen Haustier

Delikatessen aus der Wildnis

Anzahl Kinder: _____

Name: _____ Alter: ____

Waldbaden

Kurs 1 Kurs 2

Kräuterwanderung 14. Juni

Anzahl Kinder: _____

Name: _____ Alter: ____

Kräuterwanderung 21. Juni

Anzahl Kinder: _____

Name: _____ Alter: ____

Bitte alle Felder ausfüllen. Danke!

Vorname, Name	
Strasse	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Datum	
Unterschrift	



Praxis für integrative **Kinesiologie**

Kinesiologie ist eine ganzheitliche Methode, die das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele in Einklang bringt.

Anwendungsbereiche:

- Lösen von Lern-/Leistungsblockaden
- Konzentrationsschwäche
- Wahrnehmungs- und Verhaltensprobleme
- Ängste
- Seelische Belastungszustände
- Bewegungseinschränkungen (Muskeln/Gelenke)
- Schmerzen aller Art
- Schlafstörungen, Bettnässen

Ich freue mich, wenn ich zur Steigerung Ihrer Lebensqualität und Ihres Wohlbefindens beitragen darf.

Termine nach Vereinbarung:
Telefon 044 929 27 12
E-Mail: silviaeggli@bluewin.ch

Silvia Eggli, dipl. Kinesiologin IKZ,
dipl. Drogistin

Das Bewerbungsbild es geht um Ihre Zukunft



Weierstrasse 1 - 8712 Stäfa
Tel: 043 844 98 50
info@fotostudio-boschung.ch

Machen Sie was Sie wollen ...

... wir machen seit
1963 alles, was mit
Elektro-Gebäude-
Technik zu tun hat.

Ihr lokaler Partner in
Uster und Oetwil am See
044 943 70 00
kellenberger-huber.ch

KELLENBERGER+
HUBER AG
ELEKTRO
TELECOM



Rezept

Gebratene Auberginen in Joghurt



Türkische Meze

Zutaten

700 g Naturjoghurt stichfest & säuerlich
2 Knoblauchzehen
1 EL Olivenöl
Salz

700 g kleine Auberginen

200 ml Olivenöl

1 Schalotte

400 g passierte Tomaten (Tetrapak)
Salz & Pfeffer

Zubereitung

1. Für die Auberginen ein Sieb (am besten ein Spitzsieb) mit einer grossen Kaffeefiltertüte auskleiden und den Joghurt darin ca. 30 Min. über einer Schüssel abtropfen lassen.
2. Für die Tomatensauce die Schalotte schälen, würfeln und im Olivenöl glasig dünsten. Die Tomaten dazugeben und 10 Min. köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen, abkühlen lassen.
3. Die Auberginen putzen, waschen und längs im Abstand von 1 cm dünne Streifen abschälen. Auberginen in ca. 2 cm dicke Stücke schneiden, mit 1 TL Salz mischen und 5–10 Min. Wasser ziehen lassen. Ausdrücken und trocken tupfen. Olivenöl erhitzen und die Auberginen portionsweise darin goldbraun braten. Auf Küchenpapier abtropfen lassen.
4. Den Knoblauch schälen. Joghurt in eine Schüssel geben und den Knoblauch durch die Knoblauchpresse dazu drücken, untermischen und leicht salzen. Joghurt und Auberginen abwechselnd in eine Schale schichten. Die Tomatensauce darauf geben.

Dazu passt: Türkischer Reis

Zutaten

225 g Langkornreis
3 EL Arpa Sehriye (türkische Reismühle)
1 EL Butter
450 ml heisses Wasser
Salz

Zubereitung

- 1.1. als erstes den Reis im warmen Wasser ca. 15 Minuten einlegen und in einem Sieb mit Wasser auswaschen.
- 2.2. In einer Teflon Pfanne mit Deckel die Butter schmelzen und darin die Reismühle unter ständigem Rühren braten, bis sie hellbraun sind.
- 3.3. Den Reis hinterher und mitbraten, bis er leicht glasig wird, dann mit dem heissen Wasser auffüllen und salzen. Einmal aufkochen lassen, dann mit geschlossenem Deckel bei niedriger Hitze ca. zwanzig Minuten köcheln lassen. Dabei immer wieder umrühren.
- 4.4. Der Reis sollte gar sein, wenn das Wasser verkocht ist; falls nicht, dezent Wasser nachgeben und weiter köcheln lassen.
- 4.4. Der Reis sollte gar sein, wenn das Wasser verkocht ist; falls nicht, dezent Wasser nachgeben und weiter köcheln lassen.





An der kürzlich durchgeführten 4. Generalversammlung konnte der Vorstand eine ansehnliche Anzahl Mitglieder begrüßen. Nach dem geschäftlichen Teil blieb genügend Zeit für angeregten Austausch bei einem feinen Nachtessen.

Aus dem Vorstand verabschiedet hat sich Manuela Bosshard. Sie wird jedoch als Vertreterin der reformierten Kirche weiterhin mithelfen. Erfreulicherweise konnte an der Versammlung ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. Heinz Allemann wird den Vorstand ergänzen und das Aktariat übernehmen. Die Ressort-Verteilung sieht wie folgt aus: Für Ferien, Ausflüge und Besichtigungen zeichnet Silvia Däppen, die Seniorennachmittage werden von Vreni Benz organisiert, das Seniorenportal wird von Jean-Pierre Sauthier betreut, die Kasse verwaltet Ruth Sauthier. Ebenfalls dem Vorstand angehörig ist Silvia Bosshard als Vertreterin der Pro Senectute, sie organisiert den Mittagstisch. Das Jahresprogramm 2023 präsentiert vielfältige Ausflüge und

Besichtigungen. So gehören beispielsweise Ziele wie das Museum Neuthal in Bäretswil, die Festung Grynau sowie das Tropenhaus Wolhusen dazu – um nur einige zu nennen.

Erstmals werden die Seniorenferien unter der Leitung des Seniorenvereins durchgeführt, Ziel ist das Hotel Wildstrubel in Lenk im Simmental. Die Organisatorinnen unter der Leitung von Silvia Däppen freuen sich auf eine spannende Woche mit Ausflügen und gemütlichem Zusammensein.

Im Winterhalbjahr versprechen die Seniorennachmittage musikalische Leckerbissen und weitere interessante und gemütliche Stunden. Im November ist ein Theaterbesuch in Kriens geplant, der von der WSO-Stiftung finanziell getragen wird.

Dazu kommen der monatliche Jassnachmittag und der Mittagstisch, welcher 2x pro Monat angeboten wird: jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat besteht die Möglichkeit für ein feines Mittagessen in geselliger Runde im Restaurant Sternen.

Unser Ziel ist es, ein interessantes Programm für jüngere und ältere Seniorinnen und Senioren zusammenzustellen. Wir freuen uns über viele Teilnehmer; neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Bereits im April haben alle Oetwiler und Oetwilerinnen ab 60 Jahren Unterlagen zu unseren Anlässen wie auch zu den Aktivitäten der Wandergruppen erhalten – ein vielfältiges Angebot, wovon alle Gebrauch machen können.

Informationen finden Sie jeweils über Flyer an den Aushängen im Dorf und natürlich jederzeit und aktuell auf dem Seniorenportal: www.senioren-oetwil.ch. Zudem informieren wir unsere Mitglieder immer auch direkt per Mail und per Post

Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältigen Möglichkeiten nutzen und unsere Anlässe besuchen.

*Präsidentin Vreni Tenger
Seniorenverein Oetwil am See*

Seniorenverein

Jahresprogramm 2023

E-Bike-Velotouren 60plus Oetwil am See



**PRO
SENECTUTE**
| Kanton Zürich

Die Touren finden jeweils am **ersten Dienstag im Monat** statt.

Startplatz:

Bäckerei Peter Oetwil am See

Sportleiter mit esa Ausbildung:

Leo Büsser, 079 406 96 28

E-Mail: velogruppe@senioren-oetwil.ch

Datum	Tour	Km	Stufe	Anmeldung
4. April halbtags	Wetzwil	30	Leicht 1	Ja
2. Mai halbtags	Fägswil	30	Leicht 1	Ja
6. Juni halbtags	Rosinli	30	Leicht 1	Ja
4. Juli ganztags	Betlis Walensee	60	Mittelschwer 2	Ja (Teil mit SBB)
8. August ganztags	Ghöch Bäretswil	60	Mittelschwer 2	Ja
5. September	Sternenberg	65	Schwer 3	Ja (Teil mit SBB)
3. Oktober	Nach Ansage		Schlussfahrt	Ja

Stufenbewertung:

Leicht 1 = 200–300 hm (hm=Höhenmeter)

Mittelschwer 2 = 300–600 hm (kupiert)

Schwer 3 = 600–900 hm (mit Steigungen)

Die Touren werden immer 10 Tage vor der Tour auf der Homepage des Seniorenvereins (www.senioren-oetwil.ch) und Pro Senectute Kt.Zürich (www.pszh.ch) aufgeschaltet.



Abplanalp AG

Malergeschäft

Besuchen Sie uns im Internet
<http://www.abplanalpag.ch>

Dipl. Malermeister

8618 Oetwil am See

Tel. 044 929 10 15

Fax 044 929 29 41

Qualität seit 1966

- Renovationen
- Neubauten
- Spritzwerk
- Betonsanierungen
- Tapeten
- Fassaden
- Schriften
- Beratungen

Neu: Selbstklebeschriften und Logos in allen Grössen und Farben

Wir beraten Sie gerne.
Wir bedienen Sie prompt.
Wir haben reelle Preise.

Mitglied SMGV

W&K Group

Individualität.

Expert-Wissen unter einem Dach.



Walder Wälti & Partner AG

Rechtspraxis Zivilrecht

Walder Kistler & Partner AG

Rechnungswesen, Steuerrecht

Senn & Partner AG

Wirtschaftsprüfung

www.wk-group.ch

Esslingerstrasse 17 CH-8618 Oetwil am See

Telefon 044 929 69 20



Naturnetz Pfannenstil

Natur pur vor der Haustüre

Das Naturnetz Pfannenstil zeigt auf einem Spaziergang die kleinen Naturwunder am Wegesrand und ermöglicht so eine neue Sicht aufs eigene Dorf oder Quartier.

Das Naturnetz Pfannenstil organisiert zum neunten Mal die Spaziergangsreihe «Natur pur vor der Haustür». In jeder der zwölf Pfannenstil-Gemeinden findet ein Spaziergang zum Thema Natur im Siedlungsgebiet statt.

Sie werden über die Vielfalt an Tieren wie Schmetterlinge, Vögel, Fledermäuse, Kröten, Wespen und die vielen Kleinstlebewesen staunen, die direkt vor der Haustür ihr Versteck finden oder ihre Nahrung suchen. Wir hören in den Boden hinein und erfahren mehr darüber, wie wir den Gemüsegarten, die Wiesen oder das Blumenbeet im Einklang mit der Natur pflegen können. Auf jedem Spaziergang bekommen wir einfache Tipps, wie jede einzelne Person die Natur mitten in der Siedlung fördern kann.

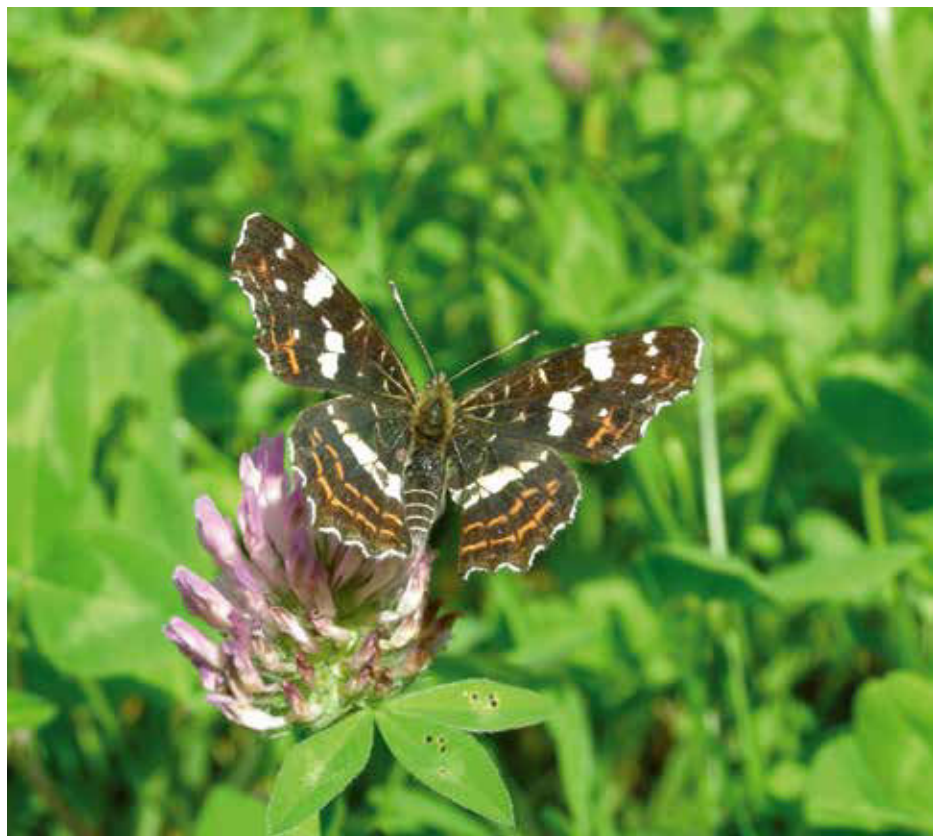
Die Spaziergänge finden bei jeder Witterung statt und dauern jeweils rund 1,5 bis 2 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kosten: Fr. 10.– pro Person, Kinder und Naturnetz-Supporter gratis. Alle Spaziergänge sind im beiliegenden Flyer oder online unter naturnetz-pfannenstil.ch/aktuell/agenda zu finden.

In Oetwil am See erfahren wir dieses Jahr mehr über die Vielfalt von Schmetterlingen mitten in der Siedlung. Landkärtchen, Ochsenauge, Kaisermantel & Co. So heissen einige Vertreter der für viele vielleicht sympathischsten Insekten: Es handelt sich um Schmetterlinge. Lautlos schweben sie durch die Vorgärten und verzaubern mit ihrer Farbenvielfalt. Mit der Nahrungsaufnahme übernehmen sie eine wichtige Rolle als Bestäuber. Wir lernen einige Arten rund ums Haus kennen und erfahren, wie die eleganten Schönheiten gefördert werden können.

Treffpunkt: Donnerstag, 29. Juni 2023, 17.50 Uhr, Bushaltestelle Oetwil am See, Zentrum



Hübsche Falter wie der Kaisermantel sind in unseren Siedlungen anzutreffen. © Vincent Sohni



Die Schmetterlinge tragen interessante Namen wie das abgebildete Landkärtchen. © Vincent Sohni

Die Privatlinikgruppe Clenia mit Sitz in Winterthur legt ihren Jahresbericht vor. Die drei stationären und 17 ambulanten Standorte in den Kantonen Zürich, Thurgau, St. Gallen und Aargau haben 2022 einen Umsatz von über 200 Millionen Franken erwirtschaftet. Mit dem Regierungsratsbeschluss zur Zürcher Spitalliste ist Oetwil am See definitiv für ein neues kinder- und jugendpsychiatrisches Angebot gesetzt.

Der Umsatz der Clenia-Gruppe betrug im vergangenen Jahr über 200 Millionen Franken; die Anzahl Pflgetage liegt bei 218322. Am 1. Juli 2022 trat das Anordnungsmodell in Kraft. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten neu auf Anordnung von Ärzten und Ärztinnen als selbständige Leistungserbringer. Die Umsetzung hat den Clenia-Gruppenpraxen viel Arbeit beschert. Nichtsdestotrotz befürwortet Clenia die Zusammenarbeit aller Berufsgruppen auf Augenhöhe.

Neues kinder- und jugendpsychiatrisches Angebot in Oetwil am See

Die Zürcher Spitalliste sieht in Oetwil am See ein neues kinder- und jugendpsychiatrisches Angebot vor. Die Clenia-Gruppe nimmt die grosse Aufgabe respektvoll wahr und freut sich über das in sie gesetzte Vertrauen. Bereits im Sommer erfolgte die Baueingabe für das neue Klinikgebäude mit vorerst 27 Betten auf dem Areal der Clenia Schlössli. Geplanter Baustart ist im Frühling 2023.

Mehr Infos über die Clenia-Gruppe
www.clenia.ch

Clenia AG auf Facebook und LinkedIn,
[clenia.ag](#) auf Instagram



Schlösslitag: Samstag, 2. September 2023

Am 2. September lädt die Clenia Schlössli die Oetwiler Bevölkerung zum beliebten Schlösslitag ein. Auf dem Klinik-Areal erwartet die Besucherinnen und Besucher von 11 bis 16 Uhr eine Vielfalt von Aktivitäten zum Staunen, Ausprobieren und Geniessen wie z. B. Berlinerverkauf, Smoothie-Bar, Ballonkünstler, Feuerwehr Oetwil am See und vieles mehr. Die Markt- und Informationsstände z. B. von Regi Holz GmbH, Rettungsdienst Spital Männedorf, Angehörigenberatung und anderen bilden den Rahmen für das bunte Treiben auf dem Klinikgelände. Die Crew des Restaurants Terrasse verwöhnt Gäste an unserer Food-Meile. Auf der Bühne tritt unter anderem die Musikschule Oetwil am See auf.

Klinikvorstellung und Führungen auf den Stationen
D2 (Privé Stressfolgeerkrankungen und Psychosomatik) und
B2 (Kriseninterventionszentrum),

Treffpunkt im Bewegungsraum
D0, 13–13.45 Uhr und 15–15.45 Uhr.

Fachvortrag von Dr. med. Franziskos Xepapadacos,
Thema «Krisenintervention und Akutpsychiatrie»
inkl. anschliessender Diskussion und Fragerunde,
Treffpunkt Konferenzraum S 153, 14–15 Uhr.

Weitere detaillierte Informationen unter www.clenia.ch/news

Helen Dahm Museum

Ausblick aus dem Helen Dahm Museum

Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

Am 6. Mai durften wir die neue Ausstellung «Fenstertheater: ein Tête-à-Tête mit Helen Dahm und Gianni Kuhn» eröffnen. Eine bunte Mischung aus spannenden, fotografischen Arbeiten von Gianni Kuhn, Frauenfeld, Helen Dahms Gemälden mit Ausblicken und natürlich die unvergesslichen Weihnachtsfenster der Oetwiler Künstlerin lassen uns staunen. Viele der bemalten Fenster wurden zum Glück fotografiert. Zum Teil haben das namhafte Fotografen aus Zürich wie Walter Läubli und Emil Spühler festgehalten, aber auch Dias von Pfarrer Johannes Buck sind in unserem

Archiv erhalten und können nun den Besuchern präsentiert werden.

Am 21. Mai, an Helen Dahms Geburtstag, durften wir auf 15 Jahre Helen Dahm Museum anstossen. Das macht uns stolz und es darf auch im Dorf Stolz aufkommen, ein Museum zu beheimaten, das überregionale Aufmerksamkeit erreicht hat. Es werden zum Beispiel im nächsten Sommer Bilder von Helen Dahm in Deutschland in drei verschiedenen Städten, beginnend in Kassel, in einer Wanderausstellung über Frauen die 1955–1965 der Strömung der Tachisten angehört haben, gezeigt. Jetzt freuen wir uns auf die Europäischen

Denkmaltage am 9./10. September, wo Recycling im Vordergrund steht.

An einem Familienanlass werden wir einen Workshop vorbereiten, wo sich alle selber betätigen können beim Auffrischen von Karten. Mehr Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Webseite:
www.helen-dahm.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Helen Dahm Museum, vielleicht auch an einem heissen Sommertag im kühlen, alten Haus.

*Herzliche Grüsse
Regula Tischhauser, Museumsleitung*



Bildquelle: living4media.de/

HOPPEL



Die Kita Hoppel hat noch freie Plätze!

In der Kita Hoppel werden täglich, von 7:00 bis 18:30 Uhr, ca. 20 Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Schuleintritt, liebevoll und professionell betreut.

Neben den täglichen Spaziergängen und Aktivitäten im Freien, bieten wir den Kindern erlebnisreiche Stunden in unseren tollen und grosszügigen Räumlichkeiten!

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kita Hoppel | Schösslistrasse 23 | 8618 Oetwil am See
076 412 66 74 | 044 557 66 74 | info@kita-hoppel.ch | www.kita-hoppel.ch

Spielgruppe «Häsli hüpf»

Spielgruppe «Häsli hüpf», 10 Jahre und 250 Kinder später



Im Laufe der vergangenen 10 Jahre besuchten über 250 Kinder unsere Spielgruppe. Unsere ersten Häsli hüpf Spielgruppenkinder wechseln diesen Sommer in die Oberstufe. Wir sind sehr stolz, dass wir ihnen allen den Weg in die obligatorische Schulzeit geebnet haben.

Anlässlich unseres zehnjährigen Jubiläums wurden bei einer kurzen Befragung viele Erinnerungen mit uns geteilt. Lio zum Beispiel liebte es, mit dem Bobbycar am blauen Hasen vorbei die Einfahrt hinunterzusausen. Die selbst «gerollten» Murbelbilder gefielen ihm besonders gut. Er möchte später das Geschäft seines Vaters übernehmen. Die Tochter von Denise Roder (welche seit der Gründung das Häsli hüpf mitleitet) war jeweils von der grossen Indoor-Rutschbahn kaum wegzubringen. Genau wie Jana, die Jüngste unserer Mitarbeiterin Martina Darnuzer. Beide freuten sich auch immer sehr auf die Bastelarbeiten oder das Werken. Die entstandenen Kunstwerke wurden von den Eltern mit staunenden Augen begutachtet. Die von Finn kreierte Schmuckdose, hat sein Mami bis heute aufbewahrt. Oft spielte er mit Begeisterung am lustigen Riesenrad und auch als toller «Geschäftsmann» im Verkaufsladen machte er eine gute Figur. Als talentierter Schwimmer träumt er von einer Karriere als Ingenieur oder Pilot. Leandro, der Sohn unserer Teamleiterin Jasmin Meier, besuchte unsere Spielgruppe mit seinem besten Freund Dario. Auch wenn es mal Streit um die Autogarage gab, sind sie auch heute noch unzertrennlich. Gian-Carlo blieb vor allem der Popcorn-Handschuh in Erinnerung und er weiss noch ganz genau, dass der grosse Sandkasten mit den Baumaschinen und Autos sein Lieblingsplatz war. Mehrere Freundschaften aus der Spielgruppenzeit pflegt er bis heute. Seine kleine Schwester Giulia wollte schon als Einjährige mit dabei sein und hörte gerne den Geschichten, die immer zum Schluss erzählt wurden, zu. Sie liebte es sich zu schminken, was in der Waldwoche das «Highlight» war. Papi Raphael schrieb für die Abschiedsfeier eine rührende Dankesrede, die ich nie vergessen werde. Malin fällt spontan die speziell

gefüllte Geburtstag-Bombe ein. Sie weiss noch nicht, was sie werden möchte, andere haben schon ganz klare Berufswünsche. Bei den Mädchen wurden Tierpflegerin, aber auch Schauspielerin, Physiotherapeutin oder Buchhändlerin genannt. Wissenschaftler, Professor und Lehrer stehen bei

den Jungs auf der Liste.

Sollten diese Vorstellungen in Erfüllung gehen, führt die Spur an den Speerweg in das gelbe Haus mit dem blauen Hasen zurück in die Spielgruppe Häsli hüpf.

Sonja Müller für das ganze Team



Natur- und Vogelschutzverein

Amphibien sind bedroht – auch in Oetwil am See und Männedorf

Um 1850 war die Schweiz ein Land voller Feuchtgebiete. Seither sind 90 % der Feuchtgebiete und natürlichen Gewässer der Landwirtschaft und dem Siedlungs- und Strassenbau zum Opfer gefallen. Damit wurden die Lebensräume von vielen Tieren und speziell Amphibien auf kleine Reste reduziert. Die meisten Frösche, Kröten, Salamander und Molche sind heute stark bedroht, da ihnen die für ihre Fortpflanzung lebensnotwendigen Feuchtgebiete fehlen.

Amphibien oder Lurche sind Landwirbeltiere, die sich mit nur wenigen Ausnahmen in Gewässern fortpflanzen. Alle in der Schweiz vorkommenden Arten sind bundesrechtlich geschützt und dürfen weder gefangen, noch getötet werden. Durch ihre feuchte, durchlässige Haut nehmen sie leicht Stoffe aus der Umwelt auf, leider auch Pestizide, wie sie auch in Gärten verwendet werden.

In niedrigen Lagen wandern in milden, feuchten Nächten ab Ende Februar während vier bis sechs Wochen die sog. «Früh-Laicher» wie Grasfrösche, Erdkröten und Bergmolche, durch ihre innere Uhr geweckt, aus den Winterquartieren zu den Laichgewässern, um sich dort fortzupflanzen. Führt dieser Weg über eine viel befahrene Strasse, werden sie oft zu Hunderten überfahren, erneut bei ihrem Rückzug einige Wochen später. Es gibt verschiedene Wege, dies zu verhindern: nächtliche Strassensperrungen, fixe oder temporäre Leitplanken oder fachgerecht erstellte Amphibienunterführungen.

In der Schweiz tragen ehrenamtliche Hilfspersonen an rund 200 Orten über 160 000 Amphibien über Strassen, damit diese unbeschadet ihr Laichgewässer erreichen. Eine wichtige Amphibien-Zugstelle ist die **Kreuzenstrasse in Oetwil am See**, im Wald oberhalb des Schützenweiher. Seit 2009 wird hier von der kantonalen Fachstelle Naturschutz ab Mitte Februar ein ca. 260 Meter langer Amphibien-Zaun mit mehreren eingelassenen Eimern aufgestellt. Seit Jahren tragen Mitglieder des NVMU die Tiere während ca. sechs Wochen frühmorgens über die Strasse. Die Meldungen werden von der Koordinations-

stelle für Amphibien und Reptilien KARCH gesammelt und ausgewertet. Aus dem im Frühjahr in Weihern und Tümpeln abgelegten Laich entwickeln sich Larven, die sich zu jungen Fröschen, Kröten und Molchen umwandeln. Im Sommer verlassen diese ihr Geburtsgewässer und wandern, je nach Art, bis zu mehreren Kilometern weit zu ihren Landlebensräumen, wo sie auch den Winter, frostsicher eingegraben, in einer Ruhephase verbringen. Auch auf diesem Zug erreichen nur wenige Jungtiere ihr Ziel lebend. In den letzten Jahren wurden von verschiedenen Naturschutz-Organisationen Gewässer und Feuchtgebiete revitalisiert, in unserer Region u.a. von NVMU, der Arbeitsgruppe Natur Stäfa, dem Naturnetz Pfannenstil und von Privaten. Das hat regional zu einem erfreulichen Anstieg von Amphibienpopulationen geführt.

Seit zwei Jahren wurden in starken Zugnächten auf der **Winterhaldenstrasse** beim Türlü an der Grenze zwischen Oetwil und Männedorf viele Amphibien überfahren. Hier bestehen noch keine Schutzmassnahmen. Ein Zaun ist unrealistisch, weil es mehrere Waldweiher sind, die die Amphibien aus verschiedenen Richtungen anziehen. Hier kommt nur eine **nächtliche Strassensperrung** in Frage, bis der Hauptdurchzug der Amphibien vorbei ist. Eine solche Massnahme zur Einschränkung des Autoverkehrs ist anspruchsvoll, da die Interessen von Autofahrern oft stärker gewichtet werden. Leider sind freiwillige Massnahmen wie Hinweistafeln an betroffenen Strassen zur Temporeduktion laut Fachleuten zwecklos.

Wir Menschen waren es, die die Lebensräume dieser faszinierenden Tierart weitgehend zerstört haben. Wenn sie sich nun dank Aufwertungsmassnahmen ein Stück weit erholen, verdienen sie unseren besonderen Schutz. Ich hoffe, dass wir mit den beiden betroffenen Gemeinden für die Amphibienwanderung im nächsten Frühjahr eine wirksame Lösung finden werden.

*Georgina Brandenberger,
Co-Präsidentin NVMU,
brandenberger@bluewin.ch
www.nvmu.ch*



NVMU
Natur- und Vogelschutzverein
Männedorf | Uetikon a. S. | Oetwil a. S.

Weitere Infos zu Amphibien:

www.pronatura.ch

Faltblatt «Amphibien rund ums Haus»

www.karch.ch



*Erdkrötenpaar auf Wanderung zum Laichgewässer
© Georgina Brandenberger*



*Beispiel einer nächtlichen Strassensperrung
© Georgina Brandenberger*

Spitex Cura Mia

Im Alter das Leben zu Hause geniessen

«Zuhause ist da, wo nicht nur der Schlüssel passt, sondern auch das Herz sich wohlfühlt.»

Es ist der Wunsch vieler Seniorinnen und Senioren, möglichst lange und selbstbestimmt zuhause zu wohnen. Ohne Hilfe den Alltag meistern, wird dabei aber meist zunehmend schwieriger und kann manchmal auch einsam sein.

Ergänzende Unterstützung daheim

Die Leistungen, welche die öffentliche Spitex erbringt, decken einen wichtigen ambulanten Betreuungsbereich ab, jedoch lange nicht alles. Cura mia bietet ergänzende Dienstleistungen, und Begleitung und Unterstützung für Seniorinnen und Senioren in Ihrem zu Hause. Gemeinsam Einkaufen und Kochen, einen Spaziergang oder einen Ausflug in Begleitung geniessen, zusammen den Haushalt in Schuss halten, oder administrative Aufgaben erledigen: Das gibt Sicherheit und tut gut.

Unser Angebot – so individuell wie Sie

Die Bedürfnisse sind auch im Alter individuell und vielseitig. Unsere Dienstleistungen passen wir deshalb an Ihre Wünsche und Bedürfnisse an. Sei es für zwei Stunden pro Woche, tageweise, rund um die Uhr, sporadisch oder über längere Zeit. Auch an Feiertagen und Wochenenden sind wir gerne für Sie da.

www.curamia.ch
T: 044 534 60 16



Auskünfte

Ackerbaustelle	Christoph Geiselmann	044 929 19 48
AHV-Zweigstelle	Gemeindehaus, Willikonerstrasse 11	044 929 60 20
Alkohol- und Suchtberatung Bezirk Meilen	Bruechstrasse 16, 8706 Meilen info@asbm.ch / www.asbm.ch	044 923 05 30
Antennenanlage	Technische Unterstützung, UPC Schweiz GmbH Fernsehen und Telefon Hispeed internet und digital TV	0800 66 88 66
Bereich Liegenschaften	Alice Oswald	044 929 60 27
Bestattungsamt	Therese Knabenhans, Altes Gemeindehaus	044 929 60 33
Betreibungsamt Pfannenstiel für die Gemeinden Männedorf, Oetwil am See, Uetikon am See, Stäfa, Hombrechtikon	Bahnhofstrasse 12, 8708 Männedorf. Öffnungszeiten: Montag 8.00–11.30 und 13.30–18.30 / Dienstag 7.00–11.30 (Nachmittag geschlossen) / Mittwoch, Donnerstag 8.00–11.30 und 13.30–16.30 Freitag 8.00–14.00 (durchgehend geöffnet)	044 921 67 30
Berufs- und Laufbahnberatung des Bezirks Meilen	biz Meilen, Obere Kirchgasse 18, 8706 Meilen, Öffnungszeiten: Montag geschlossen / Dienstag, Donnerstag, Freitag 15.30–17.30 / Mittwoch 13.30–17.30 biz.meilen@ajb.zh.ch	043 258 49 49
Besuchsdienst zuhause oberer Zürichsee	Vermittlungsstelle. Sigrid Dänzer, Im Russer 3E, 8708 Männedorf sr.daenzer@bluewin.ch	044 790 35 03 079 274 47 05
Bibliothek	Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 17.30–20.00 / Mittwoch und Freitag 15.00–17.30 Während der Schulferien nur dienstags geöffnet; Weihnachtsferien und 2.–4. Woche Sommerferien geschlossen! Kathrin Gamper, bibliothek@schule-oetwil.ch	043 844 88 55
Bienenschwärme einfangen	Feuerwehr	118
Bildungsdirektion Kanton Zürich Amt für Jugend und Berufsberatung	Alimentenbevorschussung, Wetzikon Vaterschaft, Unterhalt, elterliche Sorge, Wetzikon Gemeinwesenarbeit, Wetzikon Elternbildung, Wetzikon	043 259 80 80 043 259 80 00 043 259 80 22 043 259 79 30
Brückenwaage	Brückenwaage Willikon, Wägungen nur nach tel. Vereinbarung. Waagmeister. Beat und Anna Hager	044 929 01 82
Einbürgerungen	Abteilung Präsidiales, Gemeindehaus	044 929 60 14
Einwohnerdienste	Fabienne Bräm, Gemeindehaus	044 929 60 28
Elternrat	Kontakt: Gabriela Baumgartner, Präsidentin elternrat@schule-oetwil.ch www.schule-oetwil.ch/schule/elternrat	079 509 70 07
Feuerbrand	Hanspeter Zollinger, Schachen Kevin Plouda, Gemeindehaus	044 929 18 27 044 929 60 29
Finanzen	Tamara Gubler, Gemeindehaus	044 929 60 19
Förster	Viviane Kaserer, Forstrevier Pfannenstiel Süd, Bahnhofstrasse 35, Meilen forst@meilen.ch www.forstrevier-pfannenstiel-sued.ch	044 925 93 29
Freie Missionsgemeinde (FMG) Evangelische Freikirche	Kirche Felsengrund Oliver Lutz, Felsengrund 1, Oetwil am See, www.kirche-felsengrund.ch	044 929 15 87
Friedensrichter	Benjamin Schönenberger, Willikonerstrasse 6	044 929 25 41 078 213 76 07
Gemeindeschreiber	Daniel Sommerhalder, Gemeindehaus	044 929 60 13
Gemeindeverwaltung Gemeindehaus	alle Verwaltungsabteilungen Willikonerstrasse 11. Öffnungszeiten: Montag 8.30–11.30 und 14.00–18.00 Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 und 14.00–16.30	044 929 60 11 F 044 929 60 10
Genossenschaft für Alterswohnungen	Willikonerstrasse 26. Anmeldung/Vermietung durch Albert Maag, Schachenstrasse 35, 8618 Oetwil am See	044 796 12 19 079 964 66 12

Gitterrost-Beauftragter	Hanspeter Zollinger, Schachen	044 929 18 27
Häckseldienst	Hansheiri Dändliker, Schwösterrain, Feldbach Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr, wenn keine Antwort	055 244 45 03 055 244 11 48
Jugendberatung	Regionale Jugendberatung des Bezirks Meilen und Jugendtreffpunkt SAMOWAR Hüniweg 12, 8706 Meilen. www.samowar.ch	044 924 40 10
kjz Meilen	General-Wille-Strasse 59, Feldmeilen www.kjz.zh.ch Ihre Ansprechpartnerin Lea Keller, Leiterin kjz Meilen kjz.meilen@ajb.zh.ch	043 258 47 00
Kaminfeger	Daniel Klopfenstein, Dürnten Mike Bischof, Meilen Erik Nielsen, Mönchaltorf	079 349 24 06 044 915 13 70 044 948 06 20
Kirchgemeinde evang.-ref.	Sekretariat, Chilenrain 11, 8618 Oetwil am See sabine.kuendig@kirche-oetwil.ch	043 844 96 25
Lebensmittelinspektor	Patrik Eckert	043 244 71 00
Leiter Bau und Infrastruktur	Fabijan Nikobibaj, Altes Gemeindehaus	044 929 60 35
Musikschulleitung	Dirk Sauer musikschule@schule-oetwil.ch	043 844 88 82
Musikschulkommission Präsidentin	Caroline Schlup caroline.schlup@schule-oetwil.ch	
Mütter- und Väterberatung in Oetwil	Ihre Beraterin: Petra Huber., petra.huber@ajb.zh.ch Telefonische Beratung: Montag bis Donnerstag Persönliche Beratung: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9.00–11.30 Uhr Im Pfarrhaus, Chilenrain 11, 8618 Oetwil am See	043 258 47 47
Notariat	Notar Martin Niederhauser, Bahnhofstrasse 20, 8708 Männedorf	044 928 15 25
Ortsmuseum	Sebastian Bühler Theodor Marty	044 929 22 41 044 929 22 58
Museum Holzhausen	Jörg Schenkel juschenkel@bluewin.ch , www.museumholzhausen.ch	044 929 19 79
Pfarramt evang.-ref.	Ref. Pfarramt, Pfarrer Stephan Krauer, Chilenrain 11, 8618 Oetwil am See stephan.krauer@kirche-oetwil.ch	044 929 11 56
Pfarramt röm.-kath.	Sekretariat, Flurstrasse 10, 8132 Egg Pfarrer: Gregor Piotrowski Jugendseelsorger: Marco Frutig Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil; Vikar: Andreas Egli Seelsorger: Ante Jelavic	043 277 20 20
Fachstelle Pflegekinder	Region Ost Guyer-Zeller-Strasse 21, 8620 Wetzikon fap.ost@ajb.zh.ch	044 934 44 01 F 044 934 44 99
Pilzkontrolle	Tina Zeller, Hofenstrasse 10, 8708 Männedorf Kontrollzeiten Mitte August bis Mitte November. Sonntags: Gartenwirtschaft Rest. Widenbad, Seidenhausweg 2, Männedorf Montags: Gartenwirtschaft Rest. Bahnhof-Post, Bahnhofstrasse 12, Männedorf	076 542 57 33
Post im Denner Satellit	Schulhausstrasse 3, 8618 Oetwil am See Montag bis Freitag 7.00–19.00 / Samstag 7.00–17.00	0848 888 888
Pro Infirmis	Beratungsstelle für Behinderte Hohlstrasse 560, 8048 Zürich	058 775 25 25
Pro Senectute	Silvia Bosshard, Bachmattstrasse 12	044 929 14 83
Raumvermietung/Reservation	Therese Knabenhans, Altes Gemeindehaus	044 929 60 33
RAV Uster	Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Brunnenstrasse 1, 8610 Uster	044 258 43 43

Ressortvorsteher Bau- und Liegenschaften	Erich Schärer erich.schaerer@oetwil.ch	044 929 28 27
Ressortvorsteher Finanzen	Peter Küng, 1. Vizepräsident peter.kueng@oetwil.ch	044 923 51 57
Ressortvorsteher Infrastruktur	Thomas Bakker thomas.bakker@oetwil.ch	079 353 40 24
Ressortvorsteher Präsidiales und Gemeindepräsident	Namgyal Gangshontsang namgyal.gangshontsang@oetwil.ch	044 929 60 31
Ressortvorsteher Schule	Daniel Hasler daniel.hasler@oetwil.ch	044 512 01 82
Ressortvorsteher Sicherheit und Gesellschaft	Christian Götz, 2. Vizepräsident christian.goetz@oetwil.ch	079 268 17 07
Ressortvorsteher Soziales	Thomas Pally thomas.pally@oetwil.ch	044 929 11 08
Rot-Kreuz-Fahrdienst	Frau Erika Peter Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–11.00 Uhr	079 179 96 91
Schulleitungen		
Kindergarten/Unterstufe	Annette Gloor, annette.gloor@schule-oetwil.ch, Gesprächstermin nach Vereinbarung	043 844 88 75
Mittelstufe	Monika Zimmermann, monika.zimmermann@schule-oetwil.ch, Gesprächstermin nach Vereinbarung	043 844 88 70
Sekundarschule	Mark Bugmann, schulleitung-sek@schule-oetwil.ch, Gesprächstermin nach Vereinbarung	043 844 88 71
Schulvorsteher	Daniel Hasler daniel.hasler@oetwil.ch	
Schulsozialarbeit	Yvonne Spalinger Mo bis Do: 8.30–12.00 und 13.00–17.30 Uhr schulsozialarbeit@schule-oetwil.ch	043 844 88 54 079 827 84 93
Schulverwaltung	Dienstleistungszentrum Bachtelweg 14, 8618 Oetwil am See schulverwaltung@schule-oetwil.ch Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 8.30–11.30 und 14.00–16.00, Freitag: 8.30–11.30	043 844 88 88
Seelsorge/Beratung	Stephan Krauer	044 929 11 56
Sicherheit	Fabienne Bräm, Gemeindehaus	044 929 60 28
Sozialberatung der Gemeinde Oetwil am See	Gemeindehaus Willikonerstrasse 11 Sprechstunde nach Vereinbarung	044 929 60 16
Soziales	Gemeindehaus, Willikonerstrasse 11	044 929 60 30
Spitex Pfannenstiel	Cura mia Aeschstrasse 8, 8127 Forch info@curamia.ch, curamia.ch	044 534 60 16
Steuern	Gabriela Ehrle, Gemeindehaus	044 929 60 36
Strassenunterhalt	Roman Colombo, Werkhof	044 929 60 29
Tagesbetreuung MOMINA	Für Kindergarten- und Primarschüler; direkt Sozialsekretariat, Nadja Trombik Schulverwaltung	043 844 88 56 044 929 60 20 043 844 88 88
TIXI	Transportdienst für Behinderte	044 404 13 80
Werke	Bereich Infrastruktur	
Winterhilfe	Bezirk Meilen, Geschäftsstelle Kanton Zürich Limmatstrasse 114, 8005 Zürich www.zh.winterhilfe.ch	044 271 26 48
Bereich Infrastruktur	Ronnie Kunz, Altes Gemeindehaus	044 929 60 34
Wespenbekämpfung	Feuerwehr	118
Zivilschutzstelle	Zivilschutzorganisation Egg-Mönchaltorf-Oetwil am See	043 277 11 11
Zivilstandsamt	c/o Gemeindeverwaltung Männedorf	044 921 66 00
Zusatzleistung zur AHV/IV	Gemeindehaus, Willikonerstrasse 11	044 929 60 30

Notanrufe

Apotheke & Drogerie Leue, Männedorf	Dr. Reza Mirsaidi, Alte Landstrasse 258, apotheke-leue@bluewin.ch	044 922 15 15
Apotheke Dobler	René Dobler, Dorfplatz 4, 8132 Egg	044 984 31 31
TopPharm See-Apotheke	Seestrasse 206, 8708 Männedorf	044 444 22 22
Ärzte	Dr. med. G. Kronberger Dr. med. David H. Katzenfuss www.mzoetwilamsee.ch	044 929 14 88 044 929 26 79
Feuerwehrnotruf		118
Spital Männedorf		044 922 22 11
Polizeinotruf		117
Polizeiposten Stäfa	(Kantonspolizei)	058 648 64 70
Clienia Psychiatriezentrum Wetzikon	Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie, Wetzikon	044 931 39 39
Clienia Gruppenpraxis Männedorf	Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie, Männedorf	043 843 32 00
Sanitätsnotruf		144
Stromversorgung	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, 24-h-Pikettdienst	0800 359 359
Toxikologisches Institut	Auskunft bei Vergiftungen	145
Wasserversorgung	Werkhof (Pikettdienst 24 Stunden)	044 929 60 25
Wildunfälle/Jagdgesellschaft	Janine Egli	079 480 78 36
Zahnarzt	Swissdentalbeauty.ch	044 929 02 48

Politische Parteien

Freisinnigdemokratische Partei (FDP)	Raymond Junet, Vogelsangstrasse 8, 8618 Oetwil am See	044 929 26 55
Sozialdemokratische Partei (SP)	Regula Johanni Bütikofer Frobüel 12a, 8618 Oetwil am See	044 929 14 29
Schweizerische Volkspartei (SVP)	Eugen Hunziker, Präsident Pfannenstielstrasse 9, 8618 Oetwil am See, e.hunziker@dplanet.ch	044 929 19 16 076 572 58 56

Vereinsliste

Associazione Regionale Emigrati Molisani (A.R.E.M.)	Mario Pitocchi	044 940 62 49
Basketballclub	S. Ponato s.ponato@gmx.net, www.bcoetwil.ch	055 211 12 65
Bogenschützen arcoaurum	Godi Jutzi www.arcoaurum.ch	079 404 21 22
CEVI Männedorf / Uetikon / Oetwil	Roger Burlet roger.burlet@cevi.ch, www.cevi-omu.ch	
Comitato Genitori-Elternkomitee Oetwil (CG-EKO)	Nuria Giangreco	044 929 03 09
Damenutrverein	Helena Meier helena1meier@yahoo.de	079 778 53 05
Feuerwehrverein Oetwil am See	Speerweg 4, 8618 Oetwil am See	
Frauenturnverein	Christina Günther christina60g@yahoo.de, www.ftv-oetwil.ch	079 511 57 79
Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen	Marije van der Klis marije@vanderklis.ch, www.ftv-oetwil.ch	
Frauenverein	Caroline Schlup frauenverein-oetwil@gmx.ch, www.frauenverein-oetwil.ch	043 422 55 44
Spielgruppe Hasli-hüpf	Sonja Müller hahuplus@bluewin.ch, www.hahuplus.ch	079 420 01 22
Fussball-Club	Elene Taravella sekretariat@fcoetwil.ch, www.fcoetwil.ch	
Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Meilen	Philipp Huser philipp.huser@ggmeilen.ch, www.ggmeilen.ch	044 920 14 20
Gewerbeverein Oetwil am See	Lorenz Benz Kirchgasse 30, 8708 Meilen avtbenz@bluewin.ch, www.gvoe.ch	
Gymnastikverein (Pilates)	Jovanka Dakovic	079 398 58 67
Helen Dahm Gesellschaft	Regula Tischhauser retischhauser@hotmail.com	055 241 26 84
Jubla Egg, Oetwil, Ebmatingen	Sara Daher info@jubla-oe.ch, www.jubla-oe.ch	076 587 07 10
Jungschar Oetwil am See	Sonja Lutz sonja.lutz@jesus.ch, kirche-felsengrund.ch/jungschar	079 280 74 73
Karate Kai Oetwil am See (KKO)	Palden Gangshontsang palden.gangshontsang@gmx.ch, www.karatekai-oetwil.ch	044 929 24 32
Landfrauen Bezirk Meilen	Manuela Bosshard manubosshard@gmail.com	044 929 13 41
Määrtlüt	Felix Jenni	076 399 43 56
Militärschiess-Verein	Pascal Müller pascal93.mueller@bluewin.ch	
Ministranten	Kath.Pfarramt Egg	
Verein Anduriña	Ursula Hofmann hofmann@gmail.com, www.verein-andurina.ch	076 503 54 74
Kindertanzgruppe Anduriña	Silvia Daepfen silviadaepfen@yahoo.de	044 929 16 02
Natur- und Vogelschutzverein Männedorf-Uetikon-Oetwil	Georgina Brandenberger brandenberger@bluewin.ch, www.nvmu.ch	044 929 26 31
Oetenwyler Clique	Thomas Pulvermüller thomas.pulvermueller@hispeed.ch, www.oetenwyler.ch	078 406 43 97
Oetwiler Pfännli	Hans Jörg	044 929 04 23

Pfadi Männedorf / Uetikon / Oetwil	Hannah Kuhn al@pfadiratatouille.ch, www.pfadiratatouille.ch	
Pro Senectute	Silvia Bosshard	044 929 14 83
Pro Senectute Wandergruppen	Richard Tenger wandergruppe.oetwil@gmail.com, www.senioren-oetwil.ch/wandergruppen	044 929 25 92
Seniorenverein Oetwil am See	Vreni Tenger praesident@senioren-oetwil.ch, www.senioren-oetwil.ch	044 929 25 92
Seniorenturnen Fit/Gym Damen	Brigitte Schäpper fit-damen@senioren-oetwil.ch	044 391 96 52
Seniorenturnen Fit/Gym Herren	Sebastian Bühler fit-herren@senioren-oetwil.ch	044 929 22 41
Spielgruppe Perlä-Chetti	Marianne Ingold info@kita-perlä.ch, www.kita-perlä.ch	043 548 00 21
Storchenverein	Heidi Katzbach	044 929 24 53
Tagesfamilienverein		044 929 60 30
Tennis-Club Oetwil am See	Marc Schlund praesident@tc-oetwilamsee.ch	078 630 81 99
Theatergruppe Oetwil am See	Birgit Hoogeveen praesidium@theater-oetwil.ch, www.theater-oetwil.ch	044 929 04 61
Tibeter-Gemeinschaft Oetwil am See	Ngawang Gangshontsang	044 929 21 33
Top Sound Club	Max Frei www.top-sound-club.ch	
Turn - und Sportverein	Richard Tenger richard.tenger@bluewin.ch, www.tsv-oetwil.ch	044 929 25 92
UHC Pfannenstiel	Renato Studer info@uhcpfannenstiel.ch, www.uhcpfannenstiel.ch	079 705 09 65
Velo- und Motoclub	regula.bauert@bluewin.ch	
Verein Eine Welt	Marianne Rohrer-Bürgi m.rohrer@maroart.ch, www.kirche-oetwil.ch	044 929 17 88
Verein für Familiengärten	Katharina Roth bachstelze@bluewin.ch	
Verein Oetwiler Dorfzeitschrift	Jris Jäger redaktion@oetwiler.ch	
Verein Ortsgeschichte Oetwil am See	Werner Bosshard geschichteoetwilamsee@gmail.com Bachmattstr.12, 8618 Oetwil am See	044 929 14 83

Jacqueline Kipfmüller

Immobilien-service



Ihr Profi für Immobilienangelegenheiten
Verkauf – Vermietung – Verwaltung

Oetwil am See | Telefon 043 844 97 30 | www.jkimmobilien.ch



Bike do it

Stefan Kipfmüller
Zelgmatt 69, 8132 Egg
043 844 97 33
velo@bikedoit.ch



Dein Velo- und Sportshop in Egg

cura mia
ZOLLINGER STIFTUNG

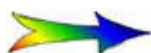
IM ALTER DAS LEBEN ZU HAUSE GENIESSEN

Unterstützung und Betreuung daheim
Unser Angebot – so individuell wie Sie

Tel. 044 534 60 16
info@curamia.ch | www.curamia.ch



Kinderbetreuungsangebote der Gemeinde Mönchaltorf



auch für Kinder aus der Region !



Das Angebot der fröhlichen, naturverbundenen, kindergerechten und attraktiven

Kinderkrippe in Mönchaltorf

Südstrasse 7, 8617 Mönchaltorf

Tel. 043 277 85 77 / Mail: kinderkrippe@moenchaltorf.ch / www.moenchaltorf.ch

Wieso wir?

- ✓ Längere Öffnungszeiten: 06.30 bis 18.30 Uhr
- ✓ Flexible Betreuungstage nach persönlichem Dienstplan der Eltern
- ✓ Betreuter Elternausgangsend (1x pro Monat, Freitagabend, 18.30 bis 22.00 Uhr, auch für Geschwister)



Das Angebot des aufgestellten, altersgerechten und coolen

Schülerhortes KidzClub in Mönchaltorf

Rietwisstrasse 4, 8617 Mönchaltorf

Tel. 044 949 40 08 / Mail: kidzclub@schulemoenchaltorf.ch / www.schulemoenchaltorf.ch

- ✓ Ferienbetreuung für Schüler/innen ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse
- ✓ jeweils in einer der Schulferienwochen im Winter, Frühling & Herbst, in der ersten und letzten Schulferienwoche im Sommer sowie an schulfreien Halb- oder Ganztagen



Nicht vergessen:

Heute ist ein guter Tag
um glücklich zu sein.

Info aus der Redaktion

Mails an die Redaktionsmitglieder
werden **nicht täglich** gelesen und
beantwortet.

Sie erhalten in jedem Fall eine Antwort.
Haben Sie bitte Geduld. Danke.

Die Redaktion
Oetwiler Dorfzeitschrift

**IHRE
PINWAND**

FASSADEN | HOCHBAU | TIEFBAU
ERDWÄRMESONDEN | IMMOBILIEN

Qualität

heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie morgen höchsten Anforderungen gerecht werden.

gadola-bau.ch

gadola
schafft raum



Holz steht für Gemütlichkeit

Der Schlüssel zur Gemütlichkeit liegt im Rohstoff Holz. Wir sind Ihr Fachpartner wenn es darum geht, Ihr zu Hause noch gemütlicher zu gestalten. Denn Holz fördert Ihre Gesundheit und das Wohlbefinden von uns allen und kommt unserer Umwelt zu Gute.



Zimmerei · Schreinerei · bachmannholzbau.ch
Nidertalstrasse 9 · 8618 Oetwil am See · 044 929 29 18

RESTAURANT STORCHENSTÜBLI

Angelo & Markus haben das Storchentübli übernommen und widmen es der traditionellen italienischen & Schweizer Küche.

Für grössere Anlässe, Geburtstage oder Firmenfeste bieten wir z.B Buffets à discretion – Italian, Swiss oder Malaysian an.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 9:00 – 22:00

Sa – So 9:00 – 18:00

Tel Angelo: 079 206 12 40

(Take-away)



Wir beraten Sie gerne, um auch spezielle Wünsche zu Ihrer Zufriedenheit erfüllen zu können.

Pizza, Focaccia oder auch Tatar, Schnitzel und Cordon Bleu. Eine Küche mit täglich wechselnden, frisch zubereiteten Mittagsmenus.

Afternoon Tea von Thai Tea Latte bis Cappuccino sowie hausgemachter Wähe & Süesses.

Schachenstrasse 15, 8618 Oetwil am See



Wir verkaufen
Ihre Liegenschaft –
engagiert und persönlich.

Michael Fabig, Vermarktung und Beratung
Martin Baumann, Vermarktung und Bewertung

Seit
30 Jahren
in der
Region.

Verkauf & Erstvermietung
Schätzungsgutachten
Bautreuhand & Baumanagement

NOVA www.nova-ag.ch

NOVA Bautreuhand AG · Industriestrasse 37 · 8625 Gossau ZH

